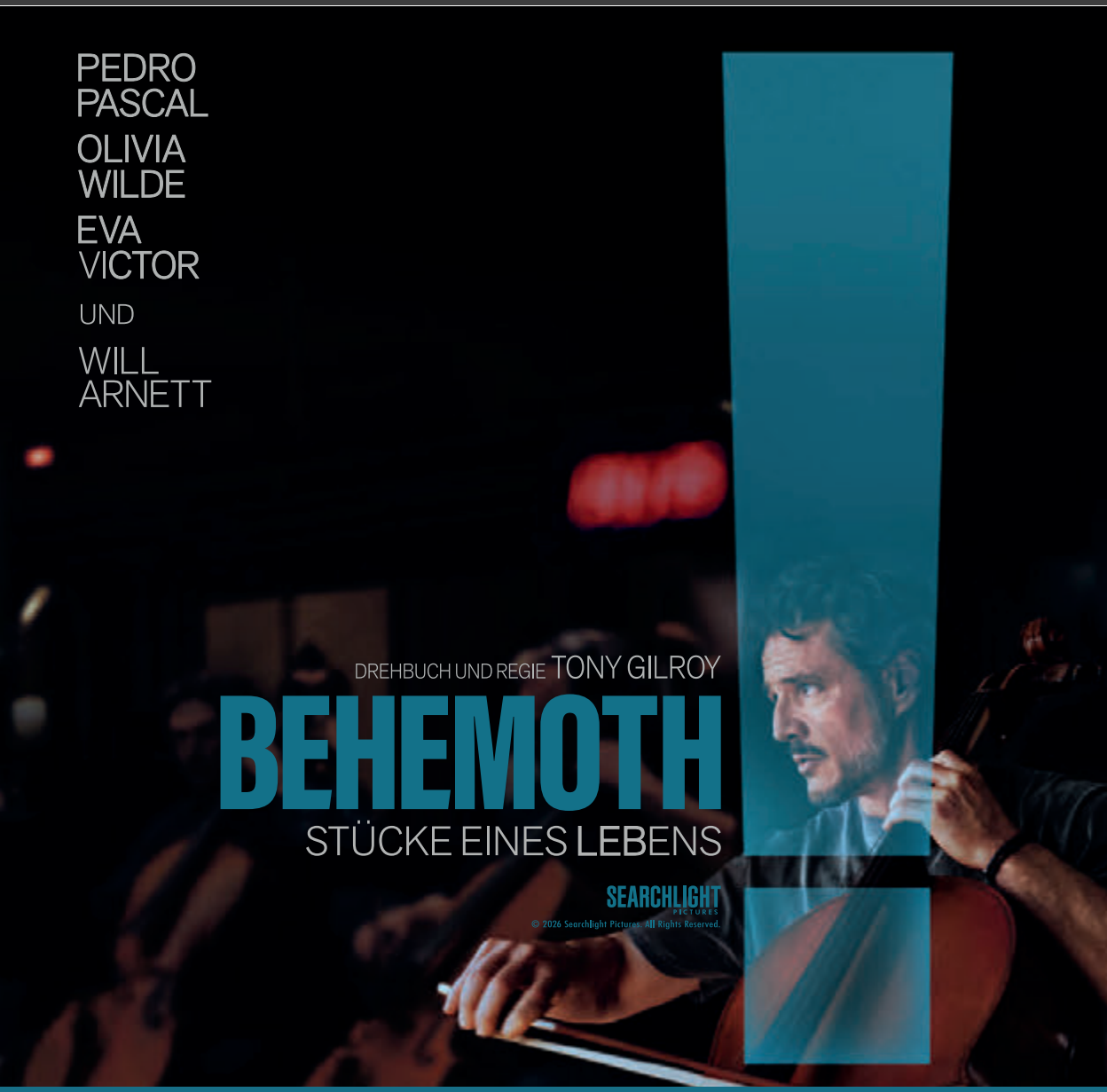
EUROPA CINEMAS
Creative Europe MEDIA

352 Dezember 2026

CINE ART



AB 3. DEZEMBER IM KINO

FILMTIPPS DER KINOS HARMONIE, FRIEDRICHSBAU & KANDELHOF

FILMFESTIVAL DE L'ALPE D'HUEZ 2026
SPEZIALPREIS DER JURY

FILMFESTIVAL DE L'ALPE D'HUEZ 2026
Coup de cœur-PREIS
DER REGION AUVERGNE-RHÔNE-ALPES

FILMFESTIVAL DE L'ALPE D'HUEZ 2026
CANAL+-PREIS FÜR DEN BESTEN FILM

FILMFESTIVAL DE L'ALPE D'HUEZ 2026
PUBLIKUMSPREIS

„UNGLAUBLICH WITZIG!“

CINEUROPA

ATELIER PRÄSENTIERT

LAURENT STOCKER
VON DER COMÉDIE-FRANÇAISE

PAULINE CLÉMENT
VON DER COMÉDIE-FRANÇAISE

JULIEN FRISON
VON DER COMÉDIE-FRANÇAISE

COMÉDIE FRANÇAISE

EIN FILM VON
**MARTIN DARONDEAU &
BERTRAND USCLAT**



TRAILER

AB 24. DEZEMBER IM KINO

MFA+
www.mfa-film.de

INTRO

LIEBE FILMFREUNDE,

schon wieder ein Jahr, das sich dem Ende zuneigt – kaum zu fassen, wie schnell die Zeit verging! Es war ein starkes Kinojahr mit einem Rekord-Sommernachtskino, und auch der November hat uns rappelvolle Kinos beschert. Vergangenen Mittwoch haben wir voller Freude bei der baden-württembergischen **Kinoprogrammpreis-Verleihung** die Auszeichnungen für ein **sehr gutes Jahresfilmprogramm 2025** im Friedrichsbau, Kandelhof und in der Harmonie entgegengenommen – und sind gespannt, welche Preise wir nächste Woche in Köln bei der Kinoprogrammpreis-Verleihung des Kulturstaatsministers einsacken dürfen. Schon jetzt möchten wir allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Herzen danken – ohne ihren unermüdlichen Einsatz wäre ein solch üppiges preiswürdiges Programm nicht möglich gewesen!

Der vermutlich meisterwartete Dezember-Start ist eine Dokumentation: **YOU CAN SEE EVERYTHING** versucht der gigantischen Silicon-Valley-Hochstaplerin Elizabeth Holmes auf die Schliche zu kommen – man traut seinen Augen und Ohren nicht; der Vorverkauf läuft. **DER FESTLÄNDER** ist die mit Abstand schrägste Komödie seit vielen Jahren – ein solch skurriles Trio auf einem wind- und möwenumtosten schottischen Eiland hat die Welt noch nicht gesehen! **BEHEMOTH!** entführt uns an der Hand eines Cellisten in die klangmächtige Welt der Hollywood-Filmmusik. Und **COMÉDIE FRANCAISE** ist eine furiose Farce, die kein Auge trocken lässt.

Vom 10. – 16. Dezember bietet **CINEMA! ITALIA!** wie immer im Friedrichsbau ausgesuchte Leckerbissen des italienischen Gegenwartskinos im Original mit Untertiteln; das Programm finden Sie auf Seite 16. Einen ersten Ausblick auf unser **Silvesterprogramm in der Harmonie** geben wir auf Seite 20.

Wir wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bis bald im Kino!

Michael Kötz

Ludwig Ammann

PARALLELE LEBEN



HISTOIRES PARALLÈLES
Frankreich/USA/Italien/Belgien 2026
Regie: Asghar Farhadi
Darsteller/innen: Isabelle Huppert, Virginie Efira, Pierre Niney, Vincent Cassel, Adam Bessa, Catherine Deneuve
141 min.

Eine alternde Schriftstellerin spioniert ihre Nachbarn aus und erfindet ihnen ein aufregenderes Leben – bis ihre Fantasien gefährlich in die Wirklichkeit eingreifen… Ein raffiniertes Drama des zweifachen Oscarpreisträgers Asghar Farhadi über Voyeurismus, Sehnsucht und die Macht erfundener Geschichten, in dem das Alltägliche zum Thriller wird – mit einem der glänzendsten Ensembles des französischen Kinos!

Die Pariser Schriftstellerin Sylvie (Isabelle Huppert) lebt zurückgezogen zwischen verstaubten Bücherstapeln und einer hartnäckigen Schreibblockade. Auf der Suche nach Inspiration für ihren neuen Roman beobachtet sie durch ein altes Fernrohr die Wohnung auf der anderen Straßenseite: Dort vertonen die Brüder Nicolas (Vincent Cassel) und Théo (Pierre Niney) mit ihrer Kollegin Nita (Virginie Efira) Filme. Was Sylvie sieht, verwandelt sie in Literatur – und was sie nicht hören kann, erfindet sie dazu. Als sie den jungen Adam (Adam Bessa) engagiert, um sie im Alltag zu unterstützen, ahnt sie nicht, dass ihre Geschichten schon bald einen Weg in die reale Welt finden. Bis Fiktion und Wirklichkeit immer mehr verschwimmen – mit dramatischen Folgen…

Der iranische Oscarpreisträger Asghar Farhadi (NADER UND SIMIN – EINE TRENNUNG; THE SALESMAN) kehrt zu jener erzählerischen Qualität zurück, die ihn zu einem der interessantesten Regisseure des zeitgenössischen Arthouse-Kinos hat werden lassen. Inspiriert von Krzysztof Kieślowskis EIN KURZER FILM ÜBER DIE LIEBE entwickelt er ein geistreiches psychologisches Vexierspiel, in dem sich Beobachtung, Einbildung und Wirklichkeit zunehmend überlagern. Isabelle Huppert verkörpert die eigensinnige, immer gebrechlichere Autorin mit sprödem Charme und leiser Verzweiflung und Virginie Efira ist herausragend als selbstbewusste Nita, die sich sehr beeindruckend nicht auf die Rolle reduzieren lässt, die andere ihr zuschreiben. Farhadi entfaltet eine originelle, hochspannende Erzählung, in der kleine Verschwiegenheiten, Eifersucht und falsche Vermutungen eine zerstörerische Dynamik entwickeln. Ein Film über die Macht der Fantasie – und darüber, wie leicht Menschen genau das für wahr halten, was sie ohnehin glauben möchten!

> ab 26. November

BEHEMOTH!
STÜCKE EINES LEBENS



BEHEMOTH!
USA 2026
Regie: Tony Gilroy
Darsteller/innen: Pedro Pascal, Will Arnett, Eva Victor, Olivia Wilde
127 min.

Cellist Alex Serian kehrt nach 20 Jahren auf Tour in seine Heimat Los Angeles zurück. Die Musik, die stets die beständige und alles beherrschende Kraft seines Lebens war, führt ihn auf einen Weg des Neuanfangs zwischen Filmmusik für Hollywood und den Verwerfungen seiner eigenen Vergangenheit… Tony Gilroy inszeniert ein ungewöhnliches, musikalisch virtuoses Drama über die Kunst, mit sich selbst ins Reine zu kommen – Pedro Pascal besticht mit einer intensiven, äußerst feinsinnigen Darbietung!

Nach Jahren auf Tournee mit renommierten Sinfonieorchestern kehrt der begabte Cellist Alex (Pedro Pascal) nach Hollywood zurück, um künftig Filmmusik einzuspielen. Doch nicht nur beruflich steht er vor einem Neuanfang. Er muss das Scheitern seiner letzten Beziehung verkraften und sich den Konflikten seiner nicht unproblematischen familiären Vergangenheit stellen…
MICHAEL CLAYTON-Regisseur Tony Gilroy kehrt zum Kino zurück und wagt ein ungewöhnliches Experiment: ein ebenso eigenwilliges wie berührendes Drama, in dem die Musik nicht bloß Begleitung ist, sondern die Erzählung selbst bestimmt. Zwischen Orchesterproben, Hollywood-Tonstudios und schmerzhaften Erinnerungen setzt Gilroy die Bruchstücke eines Lebens zusammen, das ganz der Musik gewidmet war, während die persönlichen Beziehungen daran zerbrachen. Die verschachtelte Erzählweise verlangt volle Aufmerksamkeit – und Pedro Pascal liefert eine seiner bislang differenziertesten Darbietungen. Mit bemerkenswerter Zurückhaltung verkörpert er einen Mann, der musikalisch jede Nuance beherrscht, den eigenen Gefühlen jedoch oft hilflos gegenübersteht. Dazu kommt der außergewöhnliche Score, geschaffen von neun renommierten Komponisten. Ein formal ambitioniertes, herausragend besetztes und klanggewaltiges Drama über künstlerische Leidenschaft, familiäre Verletzungen und die Frage, was von diesem Leben bleibt, wenn die Musik verstummt. Ein faszinierendes Stück Kino von bemerkenswerter emotionaler Kraft.

» *Ein enorm origineller Liebesbrief an Filmmusik!* « THE WRAP



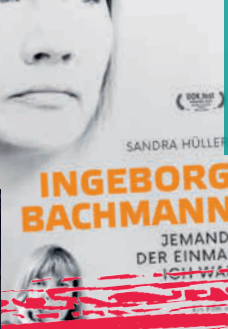
> ab 3. Dezember

KINO LIEBT PLAKATE

Sammeln. Stöbern. Gutes tun.

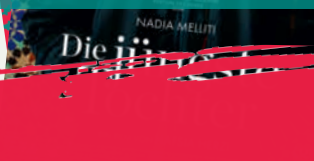
Großer

PLAKATE FLOHMARKT

























Der Erlös geht als Spende an die BZ-Aktion Weihnachts-wunsch!









Samstag, 5. Dezember 2026 | 10 Uhr

im Kino Friedrichsbau

THE METROPOLITAN OPERA NEW YORK
IN DER HARMONIE!



SAMSON ET DALILA von Camille Saint-Saëns

"Samson et Dalila" zählt zu den fünf bedeutendsten Werken der französischen Opernliteratur. *Mon coeur s'ouvre à ta voix* ist eine der schönsten Mezzo-Arien, die je komponiert wurde und die darüber hinwegtäuscht, was für eine teuflische Frau diese biblische Figur Dalila ist. Heimtückisch entreißt sie Samson sein Geheimnis und bringt ihn damit zu Fall. Ihr Auftritt, Aigul Akhmetshina!

Dirigent: Giacomo Sagripanti | Inszenierung: Darko Tresnjak | Besetzung: Aigul Akhmetshina, Clay Hilley, Quinn Kelsey, Alfred Walker, Morris Robinson

Samstag, 5.12. um 18.00 Uhr in der Harmonie!

BALLETT
OPÉRA NATIONAL DE PARIS
IN DER HARMONIE!



SCHWANENSEE
Ballett in zwei Akten. Frankreich, 140 min.
(Aufzeichnung aus der der Opéra National de Paris)

Prinz Siegfried wird von seinen Eltern gedrängt, sich eine Braut zu suchen, doch am Ufer eines Sees begegnet er einer geheimnisvollen Schwanenprinzessin, Odette, die vom Zauberer Rothbart verzaubert wurde. Nur ein aufrichtiges Gelübde kann sie retten. Fasziniert schwört er ihr ewige Liebe, bis er Odile, den schwarzen Schwan, trifft…

Regie: Isabelle Julien | Besetzung: Sae Eun Park, Paul Marque, Pablo Legasa | Musik: Pjotr Iljitsch Tschaikowsky

Sonntag, 13.12. in der Harmonie!

DOWN AND OUT IN PARIS



À PIED D'ŒUVRE
Frankreich 2026
Regie: Valérie Donzelli
Darsteller/innen: Bastien Bouillon, André Marcon, Virginie Ledoyen
91 min.

Ein erfolgreicher Fotograf hängt die Karriere an den Nagel, um Schriftsteller zu werden – und landet als schlecht bezahlter Tagelöhner in der Pariser Gig-Economy… Nach einer wahren Geschichte, die in Frankreich bereits als Roman reüssierte, erzählt Valérie Donzelli vom hohen Preis der Selbstverwirklichung – mit bitterem Humor, scharfem Blick für soziale Widersprüche und einem großartigen Bastien Bouillon in der Hauptrolle!

Paul (Bastien Bouillon) ist erfolgreicher Fotograf und verkannter Autor. Trotz schwacher Verkaufszahlen will er sich vollends der Schriftstellerei widmen und fasst deshalb einen folgenreichen Entschluss: um sich über Wasser zu halten, bietet er sich auf einer Jobbörse für Gelegenheitsarbeiten an. Doch nur, wer sich selbst zum Spottpreis hergibt, bekommt den Zuschlag. Fortan werden Pauls Tagesabläufe vom Vibrationsalarm der Smartphone-App bestimmt, die ihm zu allerlei Knochenarbeit und kuriosen Begegnungen mit den Bewohnern der Seine-Metropole verhilft. Als die körperliche Unversehrtheit des Autors zu leiden beginnt und seine Entscheidung auf immer mehr Unverständnis stößt, stellt sich die unentrinnbare Frage nach dem Preis der persönlichen Freiheit…
Mit messerscharfem Blick entfaltet Regisseurin Valérie Donzelli (NOTRE DAME – DIE LIEBE IST EINE BAUSTELLE) das faszinierende und selbstironische Porträt eines Mannes, der sein sicheres Leben verlässt und sich einer absonderlichen, digitalisierten Arbeitskultur öffnet – großartig dargestellt von Bastien Bouillon (MONSIEUR AZNAVOUR). Der preisgekrönte französische Schauspieler trumpft auf mit einer präzisen, eindringlichen Darstellung seines Paul, der zwischen künstlerischem Ehrgeiz, Existenznot und Selbstzweifeln Stück für Stück den Halt verliert. Mal unverblümt ehrlich, mal amüsant, mal bittersüß, doch stets mit angemessenem Tiefgang entsteht ein vielschichtiges Kaleidoskop aktueller Lebensrealitäten, das immer auch Ausschau nach dem Besonderen und Menschlichen hält. Facettenreich, beeindruckend wahrhaftig und nicht zuletzt von subtiler Schönheit erfüllt.

Bestes Drehbuch, Venedig 2025!

» *Ein perfekt gemachter Film, der ins Schwarze trifft!* « CINOPSIS

» *Subtil und bewegend!* « FIGARO

> ab 3. Dezember

YOU CAN SEE EVERYTHING



USA 2026
Regie: Nathan Fielder, Lance Oppenheim
Dokumentation
174 min.

34 Tage vor ihrem Haftantritt lädt die berüchtigte Silicon-Valley-Gründerin und erste Selfmade-Milliardärin Elizabeth Holmes ein skeptisches Filmteam dazu ein, jeden ihrer Schritte zu dokumentieren. Was als intimes Porträt einer rätselhaften verurteilten Straftäterin beginnt, entwickelt sich zu einer verstörenden Reise in den Abgrund… Eine außergewöhnliche, hochspannende Doku über Selbsttäuschung, Privilegien und die Macht der Inszenierung.

Rund einen Monat, bevor sie ihre mehr als zehnjährige Haftstrafe verbüßen muss, öffnet die verurteilte Theranos-Gründerin Elizabeth Holmes die Türen zu ihrem Privatleben und gewährt nahezu uneingeschränkte Einblicke. Und noch immer beteuert die liebevolle Partnerin und Mutter zweier kleiner Kinder ihre Unschuld. Doch aus dem geplanten Porträt entwickelt sich über drei Jahre hinweg ein unberechenbares dokumentarisches Experiment, das die Grenzen zwischen Realität und Inszenierung zunehmend verwischt…
Holmes war gerade 19, als sie Theranos gründete und versprach, mit wenigen Tropfen Blut die medizinische Diagnostik zu revolutionieren. Investoren steckten Hunderte Millionen Dollar in ihr Unternehmen. Doch die angebliche Wundertechnologie funktionierte nicht. Sie wurde zur wohl berühmtesten Hochstaplerin des Silicon Valley. Gemeinsam mit ihrer Familie lebt sie bis Haftantritt in einem kalifornischen Strandhaus und ist fest entschlossen, die Öffentlichkeit von ihrer Unschuld zu überzeugen. Was die Kamera dabei einfängt, ist von grotesker Faszination: eine Frau mit unheimlich starrem Blick, kontrollierter Stimme und einer verblüffenden Fähigkeit, selbst offenkundige Widersprüche aufzulösen. Ob Holmes ihre eigene Geschichte tatsächlich glaubt oder sie mit derselben Raffinesse präsentiert wie einst ihr Unternehmen? Genau hier liegt die außergewöhnliche Qualität des Films. Filmemacher Nathan Fielder, selbst Meister des Spiels mit Wirklichkeit und Inszenierung, begegnet der Protagonistin mit beharrlichen, bisweilen absurd einfachen Fragen. Aus den Gesprächen entwickelt sich ein hypnotisches Kräftemessen – und die zunehmende Unklarheit, wer hier eigentlich wen vorführt. Mit Oppenheims beklemmenden Nahaufnahmen und irritierend komischen Situationen wird die Doku nachgerade zum psychologischen Thriller. Das fesselnde Porträt einer privilegierten Frau, die Milliardenbetrug beging und sich bis zuletzt als Opfer darstellt – und ein verstörend unterhaltsames Experiment über die Unzuverlässigkeit unserer Wahrnehmung. Selten hat ein Film seinen Gegenstand so schonungslos beobachtet und dabei so eindrucksvoll demonstriert, wie wenig sich ein Mensch tatsächlich durchschauen lässt.

»*Der aufregendste Film des Jahres!*«
ZEIT

> ab 3. Dezember

ASTERIX UND DAS KÖNIGREICH NUBIEN



ASTÉRIX – LE ROYAUME DE NUBIE
Frankreich 2026
Regie: Alexandre Heboyan
Animation
86 min.

Die spinnen, die Gallier – und das auch schon im Strampelalter! Denn ein verunglückter Zaubertrank verwandelt das unbeugsame Dorf in eine Horde wilder Kleinkinder. Rettung in der Not verspricht eine seltene Zutat aus dem fernen Nubien. Asterix und Obelix brechen nach Afrika auf, bevor die Römer ihre große Chance wittern – und finden sich in einem Königreich selbstbewusster Kriegerinnen wieder… Ein brandneues, energiegeladenes Familienabenteuer der unbezwingbaren Comic-Helden mit ordentlich Hinkelstein-Humor!

Wir befinden uns im Jahre 50 vor Christus. Ganz Gallien ist von den Römern besetzt. Ganz Gallien? Nein! Ein von unbeugsamen Galliern bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Doch sowas ist Miraculix noch nie passiert: Während Asterix und Obelix im Wald auf Wildschweinjagd sind, landet versehentlich ein seltenes Jugendelixier im Zaubertrank und verwandelt die sonst unbesiegbaren Gallier in harmlose Kinder. Um das Gegenmittel zu finden und das Dorf vor den Angriffen der Römer zu retten, begeben sich Asterix, Obelix und ihr treuer Begleiter Idefix auf eine abenteuerliche Reise in das weit entfernte Königreich Nubien – Miraculix hütet zu Hause währenddessen die Kinder…
Regisseur Alexandre Heboyan schickt die berühmtesten Gallier der Comicgeschichte in ein herrlich turbulentes Animationsabenteuer, das mit einer originellen Geschichte, spritzigen Einfällen und reichlich Situationskomik punktet. Die Verwandlung der sonst so schlagkräftigen Dorfbewohner in eine wildgewordene Rasselbande sorgt für köstliches Chaos, während Asterix und Obelix auf ihrer abenteuerlichen Reise von einer haarsträubenden Eskapade in die nächste stolpern. Farbenprächtig animiert, temporeich und mit viel Liebe zu den Eigenheiten der Figuren inszeniert, liefert der Film beste Unterhaltung für kleine und große Fans. Ein grandioser Familienspaß, der mindestens so viel Vergnügen bereitet wie Obelix ein duftendes Wildschwein am Spieß!

> ab 3. Dezember



„Ein Geschenk für alle Kinobesucher, die sich einfach nach einem guten Film sehnen." MOVIE WEB

OSCAR®-NOMINIERTE
Laura
LINNEY

OSCAR®-GEWINNERIN
Kathy
BATES

UND OSCAR®-GEWINNERIN
Maggie
SMITH

UND OSCAR®-NOMINIERTER
Stephen
REA

The Miracle Club



AB 17. DEZEMBER IN WUNDERVOLLEN KINOS

INGENIOUS CITY FILMS ENTERTAINMENT ZEPHYR FILMS ShinAwiL BCP LIONSGATE Embankment BILDER

KINO IM ADVENT
GLAUBE



LOS DOMINGOS
Spanien/Frankreich 2026
Regie: Alauda Ruiz de Azúa
Darsteller/innen: Blanca Soroa, Patricia López Arnaiz |117 min.

Mit 17 entscheidet Ainara, ins Kloster zu gehen – was für ihre Familie kaum zu akzeptieren ist… Alauda Ruiz de Azúa präsentiert keinen Film über religiöse Verirrung, sondern ein kluges, spannungsvolles Coming-of-Age-Drama über Berufung, Selbstbestimmung und die Frage, wie gut wir die Entscheidungen eines anderen verstehen können. Preisgekröntes Arthaus-Kino!

Goldene Muschel, San Sebastian!
4 Goyas für Beste Regie, Bestes Drehbuch und Beste Hauptdarsteller, Spanischer Filmpreis!

» *Ein Meisterwerk – nachdenklich und großartig gespielt!* « GAZETTLY

In einem Gespräch nach dem Film besteht die Möglichkeit, Eindrücke zu teilen, Fragen nachzugehen oder einfach zuzuhören.

Moderation:
Michaela Elbs & Thomas Belke

Die Reihe "Kino im Advent" vom c·Münsterforum findet in Kooperation mit der Mediathek für Pastoral und Religionspädagogik der Erzdiözese Freiburg & dem Kino Harmonie Freiburg statt.

Mittwoch, 9. Dezember
um 18.00 Uhr in der Harmonie!

EIN BUS VOLLER LEBEN



EL BUS DE LA VIDA
Spanien/Frankreich 2024
Regie: Ibón Cormenzana
Darsteller/innen: Dani Rovira, Susana Abaitua, Elena Irureta
103 min.

Als ein frisch aufs Land gezogener Musiklehrer mit Lampenfieber an Krebs erkrankt, landet er im "Bus des Lebens", der Patienten gratis zur Chemo chauffiert – in dem überraschend viel gelacht wird… Mit trockenem Humor, tollen Darstellern und viel Musik erzählt Ibón Cormenzana eine wunderbare Geschichte über Freundschaft, Lebenslust und den Mut, endlich die eigenen Träume zu verwirklichen.

Andrés (Dani Rovira) ist Musiklehrer in Madrid und träumt noch immer davon, selbst auf der Bühne zu stehen. Doch sein Lampenfieber ist ihm eine unüberwindbare Hürde. Kurz nach seinem 40. Geburtstag zieht er für eine neue Stelle aufs baskische Dorf, wo er nach einem Zusammenbruch die Diagnose Krebs erhält. Zur Behandlung fährt er regelmäßig mit dem "Bus des Lebens", einem alten Reisebus, der Krebskranke aus der Region kostenlos zum Krankenhaus bringt. Am Steuer sitzt Mai (Susana Abaitua), deren Lebensfreude und Energie Andrés zunächst ziemlich herausfordern. Er begegnet Menschen wie Manuela (Elena Irureta), die trotz ihres Schicksals ihren Humor und ihre Lust am Leben nicht verloren hat. Zwischen offenen Gesprächen, gemeinsamen Ängsten und viel Lachen entsteht eine besondere Gemeinschaft. Nach und nach findet Andrés den Mut, sich seinen Ängsten zu stellen und endlich den Traum zu leben, den er viel zu lange aufgeschoben hat…

Der spanische Regisseur Ibón Cormenzana wagt eine ungewöhnliche Gratwanderung zwischen Tragik und Komödie und findet dabei einen Ton, der wohltuend frei von falscher Betroffenheit ist. Dem Regisseur gelingt das Kunststück, seine Figuren weder zu bemitleiden noch zu überhöhen. Trefflich respektlose Dialoge und ein beherztes Ensemble verleihen der Geschichte ihren Charme. Hauptdarsteller Dani Rovira überzeugt als verschlossener Eigenbrötler, dessen Schutzmauern allmählich bröckeln. Eine warmherzige, musikalische Tragikomödie, die Schmerzen und Verluste nicht beschönigt, dem Leidenspathos aber entschieden die Stirn bietet. Feelgood-Kino der schönsten Art.

> ab 3. Dezember

NO GOOD MEN

76. Internationale Filmfestspiele Berlin
Berlinale
ERÖFFNUNGSFILM

„Casablanca in Kabul“
DIE ZEIT

„Eine kleine Sensation“
RBB RADIO

„ein starker Film (...) leichtfüßig, lebensnah und mit leisem Humor“
SWR



TRAILER ANSEHEN

AB 10. DEZEMBER IM KINO

MOIN · Deutscher Filmförderfonds · FFA · MBB · nordmedia · Kreatives Europa Media · HessenFilm und Medien · weltkino

»Eine echte Liebeserklärung an das Orchester in all seinen Facetten«
Le Figaro

»Wie eine Offenbarung«
Cahiers du Cinéma



WIR
DAS ORCHESTER

EIN FILM VON
PHILIPPE BÉZIAT

MIT DEM
ORCHESTRE DE PARIS

MUSIKDIREKTOR
KLAUS MÄKELÄ

AB 17. DEZEMBER IM KINO

DER FESTLÄNDER



THE INCOMER
GB/USA 2026
Regie: Louis Paxton
Darsteller/innen: Domhnall Gleeson, Gayle Rankin, Grant O'Rourke
102 min.

Mit herrlich schrägem schottischem Humor, großartig skurrilen Charakteren und leiser Melancholie erzählt Louis Paxton von zwei Geschwistern, die abgeschieden auf ihrer Insel leben – bis ein Fremder auftaucht, der sie im Auftrag der Behörden aufs Festland umsiedeln soll… Eine fabelhaft anarchische, tiefschwarze Komödie über Heimat, Freiheit und die Kunst, anders zu leben.

Auf einer einsamen schottischen Insel leben Isla (Gayle Rankin) und Sandy (Grant O'Rourke) seit 30 Jahren fernab jeder Zivilisation. Sie verkleiden sich als Möwen, schreien das Meer an, pflegen ihre eigenen Rituale und bereiten sich auf den Angriff der gefürchteten "Festländer" vor. Als eines Tages tatsächlich ein Fremder auftaucht, nehmen sie ihn kurzerhand gefangen. Dabei ist Daniel (Domhnall Gleeson) lediglich ein reichlich unbeholfener Verwaltungsangestellter, der die Geschwister im Auftrag der Behörden umsiedeln soll…

Was Paxton aus dieser absurden Ausgangslage macht, ist eine vor kuriosen Einfällen und schwarzem Humor nur so sprühende Komödie. Vergnüglich lässt er zwei Welten aufeinanderprallen: hier die selbst erfundene Wirklichkeit der Geschwister, geprägt von Mythen, Aberglauben und den strengen Regeln ihres verstorbenen Vaters, dort eine Gesellschaft, die selbst für die ungewöhnlichsten Lebensentwürfe noch das passende Formular bereithält. Doch er belässt es nicht beim Spott über bürokratischen Regulierungswahn. Denn ausgerechnet der gesellschaftlich ebenso wenig anschlussfähige Daniel findet bei den vermeintlich verwilderten Insulanern eine Nähe, die ihm auf dem Festland fehlt. Domhnall Gleeson spielt diesen verschrobenen Außenseiter mit hinreißender Verlegenheit, Grant O'Rourke gibt Sandy eine unwiderstehliche Mischung aus kindlicher Begeisterung und grenzenloser Ahnungslosigkeit. Die eigentliche Entdeckung aber ist Gayle Rankin, die ihre wilde Isla mit einer derart explosiven Energie verkörpert, dass man ihr jede noch so irrwitzige Eskapade abnimmt. Zwischen grotesken Situationen, schottischer Folklore und grandiosen Küstenlandschaften entwickelt der Film ganz nebenbei eine erstaunliche emotionale Tiefe. Denn so entschieden die Geschwister ihre Freiheit verteidigen, so sehr stellt sich irgendwann die Frage, ob ihre selbst gewählte Abgeschiedenheit nicht längst auch ein Gefängnis geworden ist. Ein eigensinniges, berührendes Kinomärchen über die Freiheit, anders zu leben – und den Mut, die eigene Welt für andere zu öffnen.



> ab 10. Dezember

» Ein herrlich schrulliger Film, der seinem keltischen Flair eine Prise Yorgos Lanthimos hinzufügt. Du wirst krächzen wie eine Möwe! « TIME OUT


Eine Dokumentation von Nathan Fielder und Lance Oppenheim
YOU CAN SEE EVERYTHING
A24 Nur im Kino STAGE 6 FILMS
© 2026 CTMG. All Rights Reserved.


KIDA KHODR RAMADAN
JAEL CEM ILHAN
NICOLETTE KREBITZ
AZIZ ÇAPKURT
VEDAT ERINCIN
NASTASSJA KINSKI
UND MORITZ BLEIBTREU
EIN FILM VON NADER SAEIVAR
KARLOVY VARY INTERNATIONAL FILM FESTIVAL CRYSTAL GLOBE COMPETITION
ZWISCHEN DEN WELTEN
JAFAR PANAHI & ARTHOOD FILMS PRÄSENTIEREN EINEN FILM VON NADER SAEIVAR "ZWISCHEN DEN WELTEN"
BILDGESTALTUNG EMRE ERKMEN (BVK) SCHNITT JAFAR PANAHI SOUNDDESIGNER ANDREAS MÜCKE ORIGINALMUSIK HOSSEIN MIRZAGHOLI
VISUELLE EFFEKTE HAMED MOUSAVI REGIEASSISTENZ SAMIN MOUSAVI KO-PRODUZENTEN UFUK GENÇ JAN-PETER JACHTMANN PRODUZENTEN JAFAR PANAHI SAID NUR AKKUŞ MURAT ŞEKER DREHBUCH NADER SAEIVAR REGIE NADER SAEIVAR
ArtHoodFilms
sugarWorkz
LIGHTBURST PICTURES
MBB
AB 17. DEZEMBER IM KINO
NEUE VISIONEN

NO GOOD MEN



**Afghanistan/Deutschland/
Dänemark/Frankreich 2026
Regie: Shahrbanoo Sadat
Darsteller/innen: Shahrbanoo Sadat,
Mohammad Anwar Hashimi,
Liam Hussaini
109 min.**

Afghanistan 2021: Während die Taliban auf Kabul vorrücken, geraten eine eigensinnige Kamerafrau und ein gefeierter TV-Reporter beruflich wie privat aneinander… Mit Witz, Zärtlichkeit und politischer Schärfe erzählt Shahrbanoo Sadat eine ungewöhnliche Liebesgeschichte vor dem Hintergrund einer untergehenden Freiheit.

Naru (Shahrbanoo Sadat) arbeitet als Kamerafrau beim Fernsehen und hat gelernt, sich auf niemanden zu verlassen außer sich selbst. Zwischen Redaktionstrubel und dem Sorgerechtstreit um ihren kleinen Sohn hält Naru alle auf Abstand – besonders Männer. Für die geschiedene Frau steht fest: Es gibt keine guten Männer. Doch als sie ausgerechnet mit einem Starreporter zusammenarbeiten muss, die beiden auf der Suche nach der nächsten guten Story quer durch die Stadt jagen und sich Wortgefechte liefern, gerät Narus Überzeugung zunehmend ins Wanken…
Mit NO GOOD MEN, dem umjubelten Eröffnungsfilm auf der Berlinale 2026, gelingt der afghanischen Regisseurin Shahrbanoo Sadat ein bemerkenswerter Balanceakt zwischen romantischer Komödie und politischem Drama. Mit sprühendem Witz und großer Menschenkenntnis erzählt sie von männlichen Machtansprüchen und dem Mut, sich ihnen zu widersetzen. Ihr Kabul ist dabei keine bloße Kulisse des Schreckens, sondern eine quirlige Metropole voller Leben, Musik und eigensinniger Menschen. Frauen sprechen vor laufender Kamera unverblümt über ihre Ehen, im Schneideraum sorgt ein Vibrator für Heiterkeit, während draußen Bomben explodieren und die Freiräume zusehends schwinden. Dieses Nebeneinander von Lebenslust und existenzieller Bedrohung verleiht dem Film eine besondere Kraft. Die inzwischen im Hamburger Exil lebende Sadat spielt auch die Hauptrolle selbst und lässt autobiografische Bezüge gelungen in den präzisen Genremix einfließen. Sie zeigt afghanische Frauen nicht als bloße Opfer. Ihre Naru ist verletzlich, schlagfertig und entschlossen, ihr Leben selbst zu bestimmen. Auch die Liebesgeschichte erzählt von mehr als wachsender Zuneigung: von der Möglichkeit, tief verwurzelte Vorstellungen zu überwinden. Eine lebenspralle, schmerzhafte, hoffnungsvolle Liebeserklärung an ein Heimatland, dessen Zukunft für einen kurzen Moment offen schien.

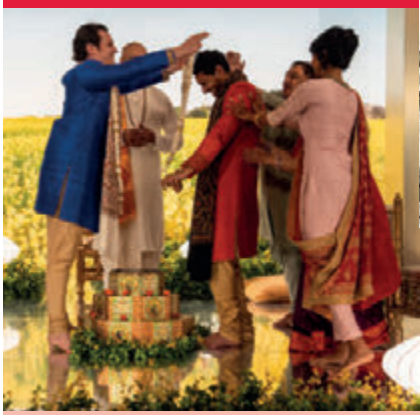
» *Casablanca in Kabul!* « DIE ZEIT

» *Ein starker Film – leichtfüßig, lebensnah und mit leisem Humor!* « SWR

> ab 10. Dezember

» *Der beste Berlinale-Eröffnungsfilm seit langem!* « KINO-ZEIT.DE

SFF
WEIHNACHTSSPECIAL
A NICE INDIAN BOY



**Regie: Roshan Sethi
mit Karan Soni, Jonathan Groff, Sean Amsing
USA 2024 | 99 min.**

Wenn der junge Arzt Naveen den charmanten Jay kennen- und lieben lernt, ahnt er noch nicht, für welchen Wirbel ihre Beziehung sorgen wird. Als er seinen Verlobten seiner indischstämmigen Familie vorstellt, ist die Überraschung perfekt! Nein, nicht etwa, weil Jay ein Mann ist, sondern weil er trotz seines indischen Nachnamens weiß ist. Und bei der Planung der großen Bollywood-Hochzeit nimmt das Chaos erst so richtig Fahrt auf, als alle ihre eigenen Vorstellungen durchsetzen wollen. Hält die junge Liebe diesem familiären Stresstest stand?
Die warmherzige Theaterverfilmung A NICE INDIAN BOY ist eine mitreißende Komödie mit viel Herz und Humor – der ideale Film für die festliche Jahreszeit.

Unser traditionelles Weihnachts-Special für Euch: Bevor der Film startet, stimmen wir Euch ab 19:00 Uhr gemeinsam auf die Weihnachtszeit ein. Freut Euch auf heißen Glühwein, leckeren Punsch und unsere legendären, selbstgebackenen "schwulen" Weihnachtsplätzchen. Feiert mit uns – wir freuen uns auf einen wundervollen Kinoabend mit Euch!

Montag, 14.12. um 20.00 Uhr im Kandelhof!



HOLY WOOD DUST
DAS LEBEN DER HEILIGEN BÄUME



HOLY WOOD DUST
Italien/Spanien/Deutschland 2026
Regie: Victor Kossakovsky
Dokumentation | 109 min.

Victor Kossakovsky erkundet mit dem Botaniker Stefano Mancuso das Leben der Bäume. Faszinierende Aufnahmen zeigen ihre Fähigkeit zu reagieren und zu kommunizieren. Sie verfolgen den Weg von Weihnachtsbäumen von der Aufzucht bis zur Entsorgung. Eine bildgewaltige Doku über pflanzliche Intelligenz und unser Verhältnis zur Natur.

> ab 3. Dezember

ZUSAMMEN IST MAN WENIGER GETRENNT.



Deutschland 2025
Regie: Alexander Conrads
Darsteller/innen: Konstantin Gerlach, Abenaa Prempeh | 99 min.

Sophie und Jojo sind seit einem halben Jahr getrennt, leben aber weiter wie ein Paar zusammen. Als Sophies Eltern ihre finanzielle Unterstützung an die Bedingung knüpfen, dass die beiden ein Kind bekommen, gerät das festgefahrene Leben der Millennials gehörig durcheinander.

> ab 3. Dezember

WIR, DAS ORCHESTER



NOUS L'ORCHESTRE
Frankreich 2025
Regie: Philippe Béziat
Dokumentation
90 min.

120 Menschen, ein Klang – und die hohe Kunst, aufeinander zu hören: Wie wird aus lauter Individualisten ein Orchester von Weltrang? Philippe Béziat begleitet das berühmte Orchestre de Paris und seinen jungen Stardirigenten Klaus Mäkelä bei ihrer gemeinsamen Arbeit. Ein einzigartiges Porträt des Lebens in und mit einem Orchester – und eine große Feier der Schönheit von Musik.

Das Orchestre de Paris: 120 Menschen, die eine Einheit bilden. 120 einzelne Musiker, die jahrelang zusammenarbeiten, als Gruppe zu etwas beitragen, das größer ist als sie selbst. Sie erschaffen unter der Leitung ihres jungen Dirigenten-Wunderkinds Klaus Mäkelä eine einzigartige musikalische Harmonie…
Béziat sucht die Antwort auf die Frage, wie aus 120 Individualisten ein gemeinsamer Klang entsteht, mitten im Orchester. Seine Kamera bewegt sich zwischen Geigen, Bläsern und Schlagwerk, fängt konzentrierte Blicke, winzige Gesten und das gespannte Warten auf den richtigen Einsatz ein. Dabei rückt sie jene Menschen ins Zentrum, die im Konzertsaal meist hinter ihren Instrumenten verschwinden. Statt Musik wortreich zu erklären, macht der Film das fein austarierte Zusammenspiel von individuellem Können, Disziplin und gegenseitigem Vertrauen unmittelbar erfahrbar – und entwickelt zwischen konzentrierter Stille und überwältigender Klangfülle einen ganz eigenen Rhythmus. Besonders eindrucksvoll ist die unmittelbare Nähe, die der Film zu seinen Protagonisten herstellt. Ein sinnliches, beglückendes Kinoerlebnis, das nicht nur die Ohren öffnet, sondern auch eine tiefgründige Frage aufwirft: wie aus der Vielfalt individueller Stimmen ein großes Ganzes entstehen kann, ohne dass der Einzelne seine eigene, eigenständige Stimme verliert.

» *Eine echte Liebeserklärung an das Orchester in allen seinen Facetten!* «
FIGARO



> ab 17. Dezember

CINEMA! ITALIA!

10. – 16. Dezember 2026
IM FRIEDRICHSBAU

Die 29. Cinema Italia-Filmtournee erwartet Sie in diesem Jahr. Und wir freuen uns über die anhaltende große Resonanz des Festivals unter Besuchern und Kinobetreibern. Wieder präsentieren wir eine Auswahl ebenso interessanter wie unterhaltsamer Filme aus Italien im Original mit deutschen Untertiteln: fünf aktuelle Produktionen, die in ihrem Heimatland bereits erfolgreich gestartet sind, an Festivals teilgenommen und Preise gewonnen haben, und einen großen Klassiker von Luchino Visconti zum 50. Todestag.
Wie immer sind wir gespannt auf Ihre Meinung zu den ausgewählten Filmen – in den Kinos liegen die Stimmkarten aus. Denn mit Ihren Stimmen wird der Lieblingsfilm der Tournee gewählt, der dann im Dezember zum Abschluss den Cinema! Italia!-Publikumspreis erhält.

Alle Vorstellungen im italienischen Original mit Untertiteln.



IL BENE COMUNE – Gut für alle
von Rocco Papaleo |103 min.

Eine ungewöhnliche Wandergruppe macht sich in den Bergen des südlichen Apennins auf den Weg zum ältesten Baum Europas, einer über 1200 Jahre alten Loricato-Kiefer: der mürrische Touristenführer und Ex-Soldat Biagio, sein unbedarfter Neffe Luciano und die exzentrische Schauspielerin Raffaela mit vier Frauen aus ihrem Theater-Workshop im Gefängnis. Die Wanderung soll die Gefangenen auf ihre bevorstehende Freiheit einstimmen. Doch persönliche Konflikte und unvorhergesehene Ereignisse stellen die Gruppe auf eine harte Probe…

- **Do, 10. Dez. | 17:45 Uhr**
- **Fr, 11. Dez. | 20:00 Uhr**



LA VITA DA GRANDI – Das Leben als Erwachsene
von Greta Scarano |95 min.

Irene versucht sich in Rom ein neues Leben aufzubauen. Doch dann überredet ihre überforderte Mutter sie, in ihre Heimatstadt Rimini zurückzukehren und sich um Omar, ihren 40-jährigen autistischen Bruder, zu kümmern. Irene soll ihm zu mehr Selbständigkeit verhelfen. Sie stellt schnell fest, dass Omar sehr klare Vorstellungen von seiner Zukunft hat: Er möchte heiraten, drei Kinder, weil drei die perfekte Zahl ist, vor allem aber will er unbedingt als Kandidat in die populäre TV-Talentshow "Yes You Can", um ein großer Rap-Star zu werden. Für beide Geschwister wird das Zusammenleben zum Crashkurs im Erwachsenwerden…

- **Do, 10. Dez. | 20:00 Uhr**
- **Mo, 14. Dez. | 17:00 Uhr**



GIOIA MIA – Mein Sommer mit Nonna
von Margherita Spampinato |92 min.

Der neunjährige Nico wird von seinen Eltern für einen Monat von Norditalien nach Sizilien zu seiner Großtante Gela geschickt. Für Nico ein Schock: Die Tante wirkt uralt, unfreundlich, überaus religiös, serviert seltsame Speisen und lebt in einer riesigen Wohnung ohne WLAN und Klimaanlage. Das Haus scheint aus der Zeit gefallen, im obersten Stockwerk sollen Geister spuken. Doch irgendwie müssen Nico und Gela eine gemeinsame Sprache finden…

- **Fr, 11. Dez. | 18:00 Uhr**
- **So, 13. Dez. | 18:00 Uhr**

COME TI MUOVI, SBAGLI – Immer verkehrt
von Gianni Di Gregorio |97 min.

Der 75-jährige Gianni genießt seinen Ruhestand, bis seine Tochter Sofia samt Ehekrise und zwei lebhaften Kindern bei ihm einzieht und sein Dolce Vita gehörig durcheinanderwirbelt. Auch Giannis langjährige Freundin Giovanna meldet ihre Ansprüche an. Und dann macht sich Sofias deutscher Ehemann Helmut reumütig zu Fuß von Heidelberg nach Rom auf, um seine Frau zurückzugewinnen…

- **Sa, 12. Dez. | 18:00 Uhr**
- **Mi, 16. Dez. | 20:00 Uhr**

TRE CIOTOLE – Drei Abschiede
von Isabel Coixet |122 min.

Nach sieben Jahren trennen sich Marta und Antonio. Der aufstrebende Meisterkoch stürzt sich in die Arbeit, kann Marta aber trotz einer Liaison mit einer jungen Restauranthelferin nicht vergessen. Marta, Sportlehrerin an einem Gymnasium, zieht sich zunehmend zurück und weist die Annäherungsversuche eines Kollegen ab. Lieber unterhält sie sich mit der Pappfigur eines K-Pop-Sängers oder verfasst anonym vernichtende Kritiken über Antonios Restaurant. Ruhelos radelt sie durch Rom und isst immer weniger. Doch dann erhält sie eine folgenreiche Nachricht…

- **Sa, 12. Dez. | 20:15 Uhr**
- **Di, 15. Dez. | 17:30 Uhr**

GRUPPO DI FAMIGLIA IN UN INTERNO – Gewalt und Leidenschaft
von Luchino Visconti |121 min.

Ein reicher, verwitweter Professor sammelt in seinem Haus in Rom Gruppenbilder von Familien, doch echte Menschen hat er schon lange nicht mehr um sich. Als sich im Obergeschoss seines großzügigen Palazzos die leichtlebige Marchesa Brumonti mit ihrem Anhang einnistet, wird seine Ruhe empfindlich gestört. Gegen seinen Willen wird er in Affären und Auseinandersetzungen verwickelt, doch der junge Liebhaber der Marchesa, Konrad, fasziniert ihn…
Zum 50. Todestag von Luchino Visconti!

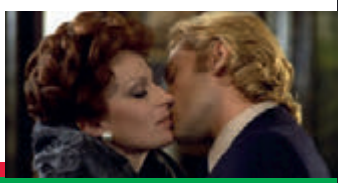
- **So, 13. Dez. | 20:00 Uhr**
- **Mi, 16. Dez. | 17:30 Uhr**



COME TI MUOVI, SBAGLI



TRE CIOTOLE



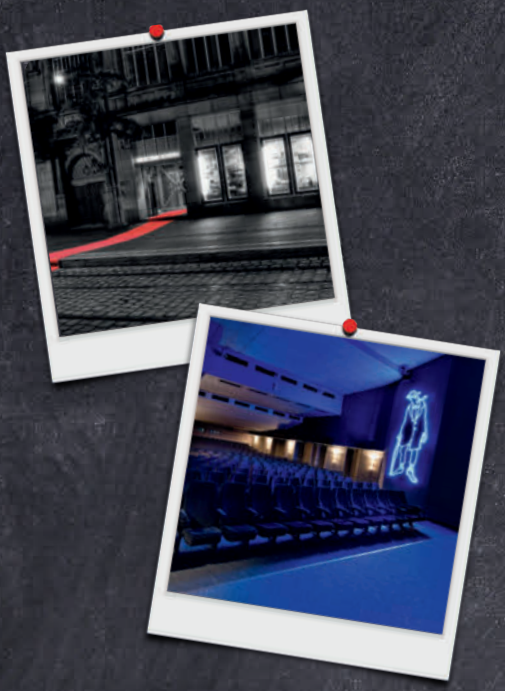
GRUPPO DI FAMIGLIA IN UN INTERNO

Jeden zweiten Mittwoch!

FRIEDRICHSBAU SNEAK

Unsere Überraschungsvorpremiere

für nur 5,50 € – alle unter 25 zahlen sogar nur 4,50 € !



Am

9. Dezember & 23. Dezember

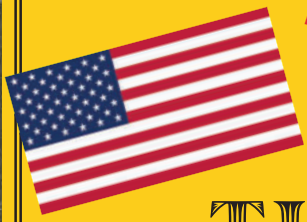
um **21 Uhr** im Kino

Friedrichsbau!

Harmonie







THE ENGLISH ONE

Our Sneak Preview in English

Überraschungsvorpremiere in englischer Sprache

Für nur 5,50 €; alle unter 25 nur 4,50 €!







Alle vier Wochen im Kino Harmonie!

Mittwoch, 2.12. & 30.12., jeweils um 21 Uhr!

www.harmonie-kino.de |

kinofreiburg

Gäste

- **Monday Nite at the Movies | OmU**

Am Montag, 14. Dezember um 19 Uhr im Friedrichsbau: **WILD HORSE NINE** – mit Rolf Luchs!

- **Kino im Advent**

Am Mittwoch, 9. Dezember um 18 Uhr in der Harmonie: **GLAUBE** mit anschließendem Filmgespräch mit Michaela Elbs & Thomas Belke im Rahmen der Reihe "Kino im Advent" vom c · Münsterforum in Kooperation mit der Mediathek für Pastoral und Religionspädagogik der Erzdiözese Freiburg.

Ausblick Januar 2027

— 01.01.27 —

Das Neinhorn
von Marc-Uwe Kling, Johannes Weiland, Michael Sieber

— 06.01.27 —

Everest - The Other Side
von Jimmy Chin, Elizabeth Chai Vasarhelyi

— 07.01.27 —

Fjord
von Cristian Mungiu
Die Venus von Paris
von Pierre Salvadori

— 14.01.27 —

Ink
von Danny Boyle
Die Jahre mit dir
von Caroline Link

— 21.01.27 —

Das Debüt - Ihr großer Auftritt
von Lukas Dhont
Komplizinnen - Vernunft ist keine Lösung
von Sonja Heiss
Musk
von Alex Gibney
Iron Boy
von Louis Clichy

— 28.01.27 —

Club Kid
von Jordan Firstman
Jackpot - Bei Geld hört die Familie auf
von Sönke Wortmann
Ice Age - Am Siedepunkt
von Carlos Saldanha

COMÉDIE FRANÇAISE



DE LA COMÉDIE-FRANÇAISE
Frankreich 2026
Regie: Martin Darondeau, Bertrand Usclat
Darsteller/innen: Pauline Clément, Laurent Stocker, Julien Frison
75 min.

Vorhang auf an der großen Comédie-Française – für die Katastrophe! Drei Stunden bis zur Shakespeare-Premiere und nichts läuft nach Plan. Zwischen exzentrischen Schauspielern und technischen Pannen kämpft die junge Regisseurin um ihren alles entscheidenden Abend. Denn hier gilt die eiserne Regel: Die Vorstellung muss stattfinden! Eine preisüberschüttete, hinreißend durchgeknallte Komödie voller Esprit, Slapstick und messerscharfem Witz!

Macbeth als durchgeknallte Komödie? Nein, hier handelt es sich nicht um eine halsbrecherische Neuinterpretation des Klassikers an der geschichtsträchtigen Comédie-Française. Vielmehr sind es die halsbrecherischen letzten drei Stunden, die der jungen Regisseurin Nina (Pauline Clément) bleiben, um ihre Premiere über die Bühne zu bringen. Doch an diesem Tag gelingt rein gar nichts! Ein peinlich-pedantischer Portier und ein über der Bühne schwebender Kinderwagen sind noch das geringste Übel. Selbst die Bühnenbeleuchtung spielt verrückt. Das Chaos hat die altehrwürdigen Gemäuer fest im Griff. Eigentlich Grund genug, alles abzublasen, doch in der Comédie-Française gilt ein ungeschriebenes Gesetz: die Vorstellung wird nicht abgesagt – unter keinen Umständen…
Das Regieduo Bertrand Usclat und Martin Darondeau kredenzt eine furiose, glänzend getaktete Farce, deren Pointen mit akrobatischer Präzision sitzen. Besonders reizvoll: Mitglieder des berühmten Theaterensembles ziehen lustvoll ihre eigene Zunft durch den Kakao und entlarven mit trockenem Witz allerlei Eitelkeiten und absurde Rituale. Die Katastrophen steigern sich im Minutentakt, Dialogwitz und Situationskomik greifen perfekt ineinander und Pauline Clément ist als zunehmend entnervte Regisseurin ein Geschenk des Himmels. Eine ebenso liebevolle wie respektlose Hommage an die Theaterkunst. Dass ausgerechnet die altehrwürdige Heimat Molières zum Schauplatz eines derart vergnüglichen Tollhauses wird, ist dabei die Pointe schlechthin. 75 Minuten herrlichster Komödienreigen, geistreich, hemmungslos albern, brillant gespielt und so ansteckend komisch, dass man sofort eine Zugabe möchte.

Publikumspreis und Spezialpreis der Jury, Filmfestival de l'Alpe d'Huez!

> ab 25. Dezember

» *Ein richtiger Schatz!* « OUEST FRANCE | » *Unwiderstehlich!* « 20 MINUTES
» *Unglaublich witzig!* « CINEUROPA

COWARD



Belgien/Frankreich 2026
Regie: Lukas Dhont
Darsteller/innen: Emmanuel Macchia, Valentin Campagne, Jonas Wertz
127 min.

Als der junge Pierre an der belgischen Front auf Francis trifft, entdeckt er hinter den Schützengräben eine Welt voller Musik, Sehnsucht und verbotener Gefühle… Umgeben von Brutalität finden zwei Soldaten im Ersten Weltkrieg eine Zuflucht in Liebe und Kunst. Die zutiefst berührende Liebesgeschichte von Lukas Dhont (CLOSE) über Mut, Männlichkeit und die Kraft, inmitten der Barbarei Mensch zu bleiben, ist ein leidenschaftliches, bildgewaltiges Antikriegsdrama, das den Begriff der Tapferkeit wahrhaftig neu vermisst.

Belgien, 1916. Der junge Pierre (Emmanuel Macchia) zieht voller Erwartungen in den Ersten Weltkrieg. Er will sich beweisen, ein tapferer Soldat sein. Doch die grausame Realität der Schützengräben lässt seine Vorstellungen von Heldentum rasch zerbrechen. Hinter der Front begegnet er Francis (Valentin Campagne), einem charismatischen, unkonventionellen jungen Mann, der mit einer Truppe aus verwundeten und nicht kampffähigen Soldaten eine Theaterrevue auf die Beine stellt. Mit Gesang, Tanz und Frauenkleidern schaffen sie sich eine kleine Gegenwelt zum allgegenwärtigen Tod. Pierre fühlt sich zunehmend zu Francis hingezogen. Zwischen den beiden entsteht eine zarte, leidenschaftliche Liebe, die ihnen für kurze Augenblicke ermöglicht, dem Krieg und den Erwartungen an ihre Männlichkeit zu entkommen. Doch die Gewalt rückt unaufhaltsam näher…
Der gefeierte belgische Regisseur Lukas Dhont lässt mitten im Grauen des Krieges eine leidenschaftliche Liebesgeschichte aufblühen, die fulminant und tief bewegend von verletzlichen jungen Männern, gesellschaftlichen Zwängen und dem verzweifelten Wunsch, sich selbst treu zu bleiben, erzählt. Die improvisierte Theaterbühne wird zum Zufluchtsort, an dem Soldaten für kurze Zeit ihre Uniformen und die damit verbundenen Pflichten abstreifen. Emmanuel Macchia und Valentin Campagne brillieren mit einem Spiel voller Sehnsucht und trotziger Lebenslust. Ein erschütternd zärtliches, mitreißendes Kriegsdrama, das seine stärksten Momente da findet, wo der Schrecken für einige Atemzüge der Lebenslust weicht.

Gemeinsamer Preis für den besten Darsteller für Emmanuel Macchia und Valentin Campagne, Cannes 2026!

> ab 31. Dezember

» Dhont denkt gar nicht daran, die Leinwand in Tragik zu tauchen. Er wird Sie mit einem Funken Hoffnung entlassen. Sogar mit mehr als einem Funken! « PLAYLIST

KINOINFO:

Harmonie Arthaus

Grünwälderstr. 16-18
79098 Freiburg
Telefon 0761-386 65 21
Eintrittspreis Mi-Mo 11,50 Euro,
alle unter 25 Jahren 7,50 Euro (auch am Kinotag)

KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro

Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!

Sonntag ist Familientag
bei ausgewiesenen Kinderfilmen –
alle Begleiter von Kindern unter 12 Jahren
zahlen den Kinderpreis

Logenzuschlag 2,00 Euro
Aufschläge bei Überlängen,
3D- und Sonderprogrammen
besondere Preise für Live- und Eventprogramme

Alle Kinos in der Harmonie sind barrierefrei!

Friedrichsbau

Lichtspieltheater seit 1911!

Kaiser-Joseph-Str. 270
zwischen Martinstor und Dreisam
79098 Freiburg
Telefon 0761-360 31
Eintrittspreis Mi-Mo 11,50 Euro,
alle unter 25 Jahren 7,50 Euro (auch am Kinotag)

KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro

Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!

Abenteuer Kinderkino 3,00 Euro

Aufschläge bei Überlängen und Sonderprogrammen

Kandelhof

Kandelstr. 27/ Rennweg
79106 Freiburg

Telefon 0761-28 37 07
Eintrittspreis Mi-Mo 11,50 Euro,
alle unter 25 Jahren 7,50 Euro (auch am Kinotag)

KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro

Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!

Logenzuschlag 1,00 Euro

Aufgepasst! Online-Tickets sind genauso günstig wie an der Kinokasse unter: www.friedrichsbau-kino.de

Gutscheine erhalten Sie außerhalb unserer Öffnungszeiten in der **Chocolaterie** schräg gegenüber vom Friedrichsbau und **online** unter: **www.friedrichsbau-kino.de.**

Schulvorstellungen unserer aktuellen Filme? Bitte benutzen Sie zur Anmeldung unser Online-Formular: https://friedrichsbau-kino.de/service/anfrage-schulvorstellung/
Vielen Dank!

SILVESTERPROGRAMM
IM KINO HARMONIE AM 31.DEZEMBER 2026

Selbstverständlich lassen wir auch dieses Jahr mit einem bunten Silvesterprogramm in der Harmonie ausklingen. Dazu gehören wie immer die Liveübertragung des Silvesterkonzerts der Berliner Philharmoniker und mehrere Vorpremieren. Aktuell geplant sind:



COWARD
von Lukas Dhont / 127 min.

Als der junge Pierre an der belgischen Front auf Francis trifft, entdeckt er hinter den Schützengräben eine Welt voller Musik, Sehnsucht und verbotener Gefühle… Umgeben von Brutalität finden zwei Soldaten im Ersten Weltkrieg eine Zuflucht in Liebe und Kunst. Eine zutiefst berührende Liebesgeschichte und ein bildgewaltiges Antikriegsdrama, das den Begriff der Tapferkeit wahrhaftig neu vermisst.



FJORD
von Cristian Mungiu / 146 min.

Mihai und Lisbet ziehen mit ihren fünf Kindern von Rumänien in ein norwegisches Dorf. Trotz kultureller Unterschiede und strenger religiöser Erziehung knüpfen die Kinder schnell Freundschaften. Doch als die älteste Tochter mit blauen Flecken in der Schule erscheint, gerät der Neuanfang ins Wanken: Die Behörden schreiten wegen des Verdachts auf häusliche Gewalt ein und drohen, die Familie auseinanderzureißen.



INK
von Danny Boyle / 116 min.

London, November 1969: Der Journalist Larry Lamb und der ehrgeizige Medienunternehmer Rupert Murdoch revolutionieren mit dem radikalen Umbau der Tageszeitung "The Sun" das britische Pressewesen. ie setzen auf Provokation und Sensationsjournalismus – und lassen auf der Jagd nach Schlagzeilen zunehmend alle moralischen und journalistischen Schranken hinter sich.



DAS DEBÜT
von Jesse Eisenberg / 105 min.

Die schüchterne Mona ergattert eine Rolle in einer Laientheaterproduktion. Die quälenden Proben unter dem exzentrischen Regisseur Jerry wecken nicht nur ihr schauspielerisches Talent, sondern auch ihren Ehrgeiz. Aus der unscheinbaren Hausfrau wird eine kompromisslose Schauspielerin, die für ihre Kunst zu allem bereit ist.



DIE VENUS VON PARIS
von Pierre Salvadori / 122 min.

Paris, 1928: Aus Geldnot gibt sich die Jahrmarktskünstlerin Suzanne als Medium aus und gaukelt dem Maler Antoine vor, Kontakt zu seiner verstorbenen Frau aufnehmen zu können. Während Antoine durch die fingierten Séancen seine künstlerische Inspiration wiederfindet, treibt sein Galerist den lukrativen Schwindel weiter voran. Doch als echte Gefühle ins Spiel kommen, droht Suzannes Täuschung aufzufliegen.



IRON BOY
von Louis Clichy / 91 min.

Die Welt des elfjährigen Christophe ist aus dem Gleichgewicht. Ein Stützkorsett soll seine plötzlichen Stürze verhindern. Statt auf dem finanziell angeschlagenen Bauernhof seiner Familie hilft er nun in der Kirche aus, entdeckt seine Liebe zum Orgelspiel und lernt durch die rebellische Clara, wie auch eine schiefe Bahn auf den richtigen Weg führen kann.



Wir wünschen einen guten Rutsch in ein fabelhaftes neues Jahr!

Erleben Sie unser Silvesterprogramm im Kino Harmonie.
Das ganze Programm und weitere Informationen finden Sie im Wochenprogramm und bald auch auf unserer Website:

www.harmonie-kino.de

Berliner Philharmoniker



Silvester konzert

Berliner Philharmoniker

LIVE IM KINO HARMONIE!

31. Dezember 2026
17 Uhr

berliner-philharmoniker.de/kino

Kirill Petrenko Dirigent
Alexander Malofeev Klavier
David Guerrier Trompete

Werke von Strauss, Prokofjew, Schostakowitsch

TICKETS
an der Kinokasse der Harmonie
& online: **www.harmonie-kino.de**

IIJ Internet Initiative Japan · WÜRTH · EuroArts

DUNE
PART THREE



USA 2026
Regie: Denis Villeneuve
Darsteller/innen: Timothée Chalamet, Zendaya, Jason Momoa
151 min.

Er wollte sein Volk befreien – und wurde zum mächtigsten Tyrannen des Universums. Jahre nach seinem triumphalen Aufstieg zum Imperator droht Paul Atreides an den Folgen seines eigenen Heiligen Krieges zu zerbrechen… Denis Villeneuve führt seine monumentale Science-Fiction-Saga zum Finale – ein düsteres, bildgewaltiges Epos über die Abgründe der Macht und den verheerenden Preis des Heldentums.

Fast zwei Jahrzehnte, nachdem Paul Atreides (Timothée Chalamet) die Macht über das Universum übernommen hat, sieht er sich als skrupelloser Imperator mit den Folgen seiner Herrschaft konfrontiert: Alte Verbündete kehren zurück, schreckliche neue Bedrohungen erheben sich – und in jedem Schatten lauert Verrat. Geplagt von Visionen vom Untergang des Imperiums und von der Rückkehr seiner längst verlorenen Liebe gerät Paul immer tiefer in eine weitreichende Verschwörung, in der Chani (Zendaya) eine entscheidende Rolle zu spielen scheint. Während sich eine Rebellion anbahnt und die Feinde immer näher rücken, muss sich Paul mit dem wahren Preis der Macht und dem Schicksal derer auseinandersetzen, die er am meisten liebt…

Mit dem Abschluss seiner DUNE-Trilogie wagt Denis Villeneuve die spannendste Wendung der Saga: Aus dem Aufstieg eines Helden wird die Geschichte seines Scheiterns. Die Adaption von Frank Herberts Roman "Der Herr des Wüstenplaneten" demontiert den dezidiert aufgebauten Messias-Mythos der Vorgängerteile ohne Gnade. Paul Atreides ist längst kein Befreier mehr, sondern Gefangener seiner eigenen Legende. Darin liegt die Sprengkraft des Stoffes: Der vermeintliche Erlöser wird zum Urheber einer Katastrophe, die er selbst nicht mehr beherrschen kann. Villeneuves monumentale Bildsprache verspricht erneut überwältigendes Kino, in dessen Zentrum das Drama eines Mannes steht, der die Zukunft sehen kann und dennoch an ihr verzweifelt. Ein Science-Fiction-Finale von faszinierender Fallhöhe, in dem der größte Triumph eines Helden zur größten Bedrohung wird – und aus dem Kampf um ein Imperium eine Tragödie von geradezu shakespeareschen Ausmaßen.

Vorpremieren auf deutsch und in OmU am 15.12. & 16.12. in der Abendvorstellung im Kino Harmonie!

DUNE-Triple am 17.12. in OmU & am 19.12. auf deutsch jeweils ab 14.30 Uhr im Kino Harmonie!

Vorverkauf an der Kinokasse der Harmonie und auf unserer Website: www.harmonie-kino.de.

> ab 17. Dezember

MONDAYNITE
AT THE MOVIES
WILD HORSE NINE



USA/Chile 2026 | Regie: Martin McDonagh
Darsteller/innen: Sam Rockwell, John Malkovich, Steve Buscemi | 118 min.

Chile, 1973. Kurz vor dem Militärputsch werden die CIA-Agenten Chris und Lee auf die Osterinsel entsandt. Dort holen die langjährigen Partner dunkle Geheimnisse und Verschwörungen ein, während Chris' Freundschaft mit zwei Studentinnen die Mission gefährdet… Martin McDonagh inszeniert John Malkovich und Sam Rockwell als phänomenal boshaftes, überraschend zärtliches Gespann in einer rabenschwarzen Thrillerkomödie.

With Introduction by Rolf Luchs, Freiburg University

Die Monday-Nite-Movies in Originalversion veranstalten wir in Zusammenarbeit mit dem Carl-Schurz-Haus, Freiburg.

Montag, 14.12. um 19.00 Uhr im Friedrichsbau!

KURZFILMABEND
VON DACKELDIEBEN & ANDEREN DODOS



Deutschland 2026
Regie: Studierende der PH Freiburg | 110 min.

Studierende des Instituts der Bildenden Künste der Pädagogischen Hochschule Freiburg haben sich unterschiedlichen Filmformaten angenommen. 25 Filme wechseln sich in einem kurzweiligen Programm in schneller Reihenfolge ab.

Dienstag, 8.12. um 20.00 Uhr im Friedrichsbau!

ALAIN GOLDMAN PRÄSENTIERT

ANDRÉ MARCON

BASTIEN BOUILLON

VIRGINIE LEDOYEN

DOWN AND OUT IN PARIS



EIN FILM VON VALÉRIE DONZELLI

82 MOSTRA INTERNAZIONALE D'ARTE CINEMATOGRAFICA LA BIENNALE DI VENEZIA 2025

BESTES DREHBUCH

TRAILER

MFA FILM

AB 3. DEZEMBER IM KINO

GUTHABEN LIEBT KARTE

#kinoliebe

Unsere Cinecard ermöglicht allen **12% auf Tickets, Getränke* und Knabbereien*** zu sparen (*ausgenommen beim Sommernachtskino).

www.harmonie-kino.de

Harmonie

Friedrichsbau

Kandelhof

THE MIRACLE CLUB



Irland/GB 2023
Regie: Thaddeus O'Sullivan
Darsteller/innen: Maggie Smith, Laura Linney, Kathy Bates, Agnes O'Casey
90 min.

1967. Drei Irinnen pilgern nach Lourdes, jede auf der Suche nach einem Wunder. Doch als sich ihnen eine alte Bekannte anschließt, brechen lange begrabene Konflikte auf… Eine warmherzige Tragikomödie über Schuld, Versöhnung und weibliche Selbstbestimmung – mit dem unschlagbaren Schauspieltrio Maggie Smith, Kathy Bates und Laura Linney!

Die Freundinnen Lily (Maggie Smith), Eileen (Kathy Bates) und Dolly (Agnes O'Casey) gewinnen eine Reise ins französische Lourdes, den weltberühmten Wallfahrtsort, an dem jedes Jahr Millionen Menschen auf ein Wunder hoffen. Nicht nur eine ersehnte Gelegenheit, dem engen Alltag ihres Arbeiterviertels zu entkommen. Jede der Frauen hofft auf ihr ganz persönliches Wunder. Doch als sich Chrissie, die nach vielen Jahren in ihre Heimat zurückgekehrt ist, der Gruppe anschließt, kommen längst vergessen geglaubte Erinnerungen und Gefühle ans Licht. Die Reise wird für die Frauen zu einer berührenden Begegnung mit ihrer Vergangenheit, miteinander – und mit der Erkenntnis, dass die größten Wunder manchmal dort geschehen, wo man sie am wenigsten erwartet…

Der Ire Thaddeus O'Sullivan (CITIZEN LANE) erzählt von einer Gesellschaft, in der katholische Moral und männliche Autorität das Leben der Frauen bestimmte. Seine gefühlvolle Tragikomödie lebt dabei fraglos von ihrer schillernden Besetzung, einem unnachahmlichen Frauengespann: In ihrer letzten Kinorolle brilliert die 2024 verstorbene Maggie Smith noch einmal mit ihrer unvergleichlichen Mischung aus messerscharfem Witz, störrischem Eigensinn und anrührender Verletzlichkeit; Kathy Bates spielt Eileen mit temperamentvoller Wucht und trockenem Humor; Laura Linney setzt als zurückhaltende, von ihrer Vergangenheit gezeichnete Chrissie einen wirkungsvollen Kontrapunkt. Ein charmantes, bewegendes Ensemble-Stück, das hinter seiner sanften Komik weniger von göttlichen Wundern als von den tiefen Wunden erzählt, die eine rigide Gesellschaft ihren Frauen zugefügt hat – und von der späten Freiheit, sich dem nicht länger zu beugen.

» *Eine Ode an die Freundschaft!* «
SCREEN DAILY

> ab 17. Dezember

STRICKEN IM KINO
LIEBE BRAUCHT KEINE FERIEN



USA 2006 – 20jähriges Jubiläum | Regie: Nancy Meyers
Darsteller/innen: Cameron Diaz, Kate Winslet, Jude Law, Kate Winslet, Jack Black | 131 min.

Iris (Kate Winslet) und Amanda (Cameron Diaz) sind grundverschieden – die eine lebt in einem verträumten englischen Dorf, die andere bewohnt ein glamouröses Hollywood-Anwesen. Sie haben aber eine Gemeinsamkeit: Kein Glück in der Liebe. Auf der Suche nach Ablenkung kreuzen sich ihre Wege im Internet. Spontan beschließen sie, ihre Häuser zu tauschen. Statt Ruhe und Abgeschiedenheit warten neue Bekanntschaften auf sie, die die Herzen schneller schlagen lassen… Eine turbulente, starschillernde Beziehungskomödie von Nancy Meyers (WAS DAS HERZ BEGEHRT)!

Sonntag, 13.12., nachmittags im Kandelhof

Filmvorführung bei gedimmtem Licht,
ideal zum entspannten Stricken.
Stricken im Kino gibt`s jetzt jeden Monat –
abwechselnd ein Klassiker
und ein aktueller Film!



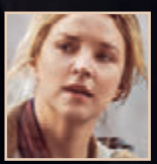


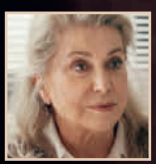
ISABELLE **HUPPERT** VIRGINIE **EFIRA** VINCENT **CASSEL** PIERRE **NINEY** ADAM **BESSA** UND CATHERINE **DENEUVE**

FESTIVAL DE CANNES
2026 OFFIZIELLE AUSWAHL WETTBEWERB

PARALLELE LEBEN

EIN FILM VON **ASGHAR FARHADI**



AB 26. NOVEMBER IM KINO

ZWISCHEN DEN WELTEN



HIJAMAT
Deutschland/Türkei 2026
Regie: Nader Saeivar
Darsteller/innen: Kida Khodr Ramadan, Jael Cem Ilhan, Nicolette Krebitz
104 min.

Als die Homosexualität seines jüngeren Bruders öffentlich wird, gerät Murads Welt ins Wanken… Nader Saeivar erzählt mit großer emotionaler Intensität von zwei Brüdern, deren Zusammenhalt zur Zerreißprobe einer Familie wird. Ein ungemein kraftvolles, vielschichtiges Drama, das die Sprengkraft bedingungsloser Geschwisterliebe auslotet.

Die Idylle einer türkischstämmigen Familie in Berlin zerbricht, als in ihrer religiösen Gemeinde ein Foto kursiert, das Kerem (Jael Cem Ilhan) in einem intimen Moment mit einem Mann zeigt. Nachdem Kerem auf offener Straße angegriffen wird, sucht sein Vater Rat bei einem Imam, der Kerems Homosexualität und Epilepsie als Zeichen dämonischer Besessenheit deutet. Einzig sein älterer Bruder Murad (Kida Khodr Ramadan) stellt sich schützend vor ihn – und gerät damit nicht nur in Konflikt mit seiner Familie, sondern auch mit einem lange verdrängten Teil seiner selbst…
Nader Saeivar, langjähriger Weggefährte Jafar Panahis, verbindet das beklemmende Porträt eines konservativ-religiösen Milieus mit einer vielschichtigen Charakterstudie. Besonders eindringlich gelingt dies durch Kida Khodr Ramadan (4 BLOCKS), der Murads Zerrissenheit zwischen familiärer Verantwortung, religiöser Prägung und Selbstverleugnung mit enormer Präsenz und subtiler Verletzlichkeit verkörpert. Ein emotional wuchtiges Drama.

» *Ein alles überragender Hauptdarsteller!* « CINEMA

> ab 17. Dezember

NUR GETRÄUMT



JUSTE UNE ILLUSION
Frankreich 2026
Regie: Olivier Nakache, Eric Toledano
Darsteller/innen: Louis Garrel, Camille Cottin, Pierre Lottin
119 min.

Zwischen Walkman, Neonfarben und Schulterpolstern gelingt Erfolgsduo Éric Toledano und Olivier Nakache (ZIEMLICH BESTE FREUNDE) eine humorvolle Hommage an die magischen 80er ihrer Jugend: Ein turbulentes Familienporträt, in dem die Erwachsenen ihren Kindern in Sachen Selbstfindung und Gefühlschaos in nichts nachstehen – ein Feelgood-Highlight voller Nostalgie und unvergesslicher Hits.

1985, ein Vorort von Paris: Bei Familie Dayan herrscht der ganz normale Wahnsinn. Die Mutter träumt von einer Karriere, wird im Büro aber zum Kaffeekochen abgestellt, der arbeitslose Vater beäugt den hilfsbereiten Nachbarn argwöhnisch und der älteste Sohn handelt heimlich mit Mixtapes. Währenddessen erlebt der fast 13-jährige Vincent die Qualen der ersten Liebe, und seine Freunde versuchen, einen nicht jugendfreien Film aus der Videothek zu schmuggeln. Zwischen Gefühlschaos und Familiengefechten zeigt sich: Auch Erwachsene wissen nicht alles…
Toledano und Nakache lassen die 80er Jahre mit hinreißender Detailverliebtheit und großartigem Soundtrack wieder aufleben. Hinter der nostalgischen Oberfläche steckt ein wunderbar beobachtetes Familienporträt, das auch Arbeitslosigkeit, überholte Rollenbilder und jüdisch-maghrebinische Identität behandelt. Camille Cottin und Louis Garrel liefern sich herrliche Ehegefechte.

» *Die warmherzige Komödie lebt von ihrem liebevoll rekonstruierten Zeitkolorit, einem mitreißenden Pop-Soundtrack und dem überzeugenden Ensemble!* « FILMDIENST

> ab 17. Dezember

UKRAINISCHES KINO

Ukrainische Filmreihe in OmeU – jeden Monat im Friedrichsbau!



S. MYKOLAI UND DER VERLORENE BRIEF

S МИКОЛАЙ ТА ЗАГУБЛЕНИЙ ЛИСТ
Ukraine 2026
Regie: Oleksandr Kirijenko
90 min., Ukrainische OV mit engl. Untertiteln

Kurz vor dem Nikolaustag hat der erfolgreiche, aber zynische und habgierige Borys einen Unfall. Danach sieht er plötzlich einen kleinen Jungen an seiner Seite – sich selbst als Kind. Diese ungewöhnliche Begegnung gibt ihm die Chance, sich an seinen längst vergessenen Kindheitstraum zu erinnern und wieder an Wunder zu glauben. Bis zum Nikolaustag muss Borys diesen Wunsch erfüllen. Andernfalls verliert er für immer die Fähigkeit, Freude zu empfinden, und der heilige Nikolaus seine magischen Kräfte…

Am Sonntag, 6.12. um 15.00 Uhr im Friedrichsbau!

DISTANCE TO INDEPENDENCE

ВІДСТАНЬ ДО НЕЗАЛЕЖНОСТІ
Ukraine/Kanada 2026
Regie: Dariia Sarycheva | Dokumentation
70 min., Ukrainisch-engl. OV mit Untertiteln

1991 kamen Mitglieder der ukrainischen Diaspora aus Kanada und den USA in ihre Heimat zurück. Sie warben für demokratische Werte und riefen die Menschen dazu auf, beim Referendum für die Unabhängigkeit der Ukraine zu stimmen. Der Dokumentarfilm beruht auf den Erinnerungen dieser Menschen sowie auf ihren privaten Archiven. Einzigartige Aufnahmen von den ersten Protesten gegen die sowjetische Herrschaft und dem damaligen Alltag erzählen davon, wie persönliches Engagement den Lauf der Geschichte verändern kann…



Am Mittwoch, 9.12. um 18.30 Uhr im Friedrichsbau!

OUTDOOR- UND EXTREMSPORTFILME IN DER HARMONIE

MOUNTAINS ON STAGE WINTER EDITION

Mountains on Stage kehrt mit seiner Winter Edition 2026 zurück!

Drei spektakuläre und inspirierende Abenteuer, bei denen eine Mischung aus Humor, persönlichen Geschichten und beeindruckenden Leistungen einen Abend voller Erlebnisse und Emotionen verspricht:

FACE TO FACE | Hugo Clouzeau & David Arnaud
85 min.

Benjamin Védrines zählt zu den besten Alpinisten der Welt. Doch hinter dem Ausnahmeathleten verbergen sich Selbstzweifel und Ängste. Nachdem ihm sein Aufstiegsrekord am K2 2024 nicht die erhoffte Erfüllung brachte, wagt er ein extremes Soloprojekt: die mehrtägige winterliche Besteigung der legendären Dru-Westwand im Mont-Blanc-Massiv.

BLANDINE | Aurélien Delfosse
65 min.

Mit 27 Jahren entdeckt Blandine L'Hirondel ihr außergewöhnliches Talent für den Ultra-Trail. Von der Diagonale des Fous auf La Réunion bis zum UTMB begleitet dieses authentische Porträt die Ausnahmeathletin auf legendären Laufstrecken und bei der täglichen Herausforderung, ihren Beruf als Gynäkologin mit dem Spitzensport zu vereinbaren. Ein inspirierender Film über Rückschläge, Willenskraft und die unbändige Freude am Laufen.

KIDS | Camille Armand
11 min.

Was heißt es, ein Kind zu sein? Camille Armand, Enzo Scotto und Quentin Ladame, drei Freerider und Freunde, machen sich mitten im japanischen Winter auf die Suche nach einer Antwort. Dort verwandeln die enormen Schneemengen die Landschaft in einen grenzenlosen Spielplatz. Der Film liefert seine ganz eigenen Antworten, mit einer Mischung aus Freestyle-Skiing, Zeichentricksequenzen, kindlichem Unfug, philosophischer Off-Stimme und vielen Lachanfällen!



Dienstag, 1.12. um 19.30 Uhr im Kino Harmonie!

Tickets für Mountains on Stage über den Link auf unserer Website!

KOCHSCHULE SCHWARZ



Deutschland/Österreich 2026
Regie: Dani Levy
Darsteller/innen: Florian David Fitz, Andreas Giebel, Hannah Herzsprung
105 min.

Mit einer Kochschule und einer gehörigen Portion Chuzpe versuchen Edgar und Gastronom Schwarz, jüdischen Menschen die Flucht ins Ausland zu ermöglichen… Inspiriert von einer wahren Geschichte erzählt Dani Levy (ALLES AUF ZUCKER!) mit schwarzem Humor und prominentem Ensemble von einer aberwitzigen Rettungsaktion im nationalsozialistischen München.

Als das legendäre Restaurant Schwarz 1938 in München zerstört wird, erfindet der charmante Schwindler Edgar (Florian David Fitz) kurzerhand eine Kochschule für Juden – angeblich, um ihnen bessere Chancen im Ausland zu verschaffen. Dumm nur, dass die halbe Münchner Nazi-Prominenz mitessen will, die Frau Gauleiterin von einer Karriere als Starköchin träumt, ihm eine Mathematikerin den Kopf verdreht und aus einer gut gemeinten Lüge ein immer größeres, immer gefährlicheres Chaos entsteht. Willkommen in der KOCHSCHULE SCHWARZ!
Bereits mit ALLES AUF ZUCKER! und MEIN FÜHRER bewies der Schweizer Regisseur Dani Levy seinen Mut zur subversiven Komik im Umgang mit deutscher und jüdischer Geschichte. Auch hier setzt er auf die Demontage nationalsozialistischer Selbstherrlichkeit durch die Farce: Ausgerechnet die jüdische Küche, deren Kultur die Nazis vernichten wollen, entzückt ihre Gaumen. Mit Florian David Fitz als moralisch ambivalentem Hochstapler rückt Levy einen denkbar unkonventionellen Helden ins Zentrum. Dass die historische Kochschule tatsächlich existierte, verleiht dieser grotesken Geschichte besonderes Gewicht. Ein bemerkenswerter Stoff über Zivilcourage, Erfindungsreichtum und die lebensrettende Kraft der Improvisation.



> ab 25. Dezember

KURZ FILMTAG



KURZFILMTAG IM KANDELHOF
SHORTS ATTACK:
LIEBE, TANZ & LEIDENSCHAFT

7 kurze Filme am kürzesten Tag des Jahres in 90 Minuten – in OmU

Die musik-intensive Weltreise mit überraschenden Plots führt zu Menschen, die in ihrem Lebensumfeld herausgefordert sind: Ein Arbeiter entdeckt den Tanz im Freien, eine junge Mutter flüchtet aus dem Wohnheim, Kultur wird zur bebenden Kraft, Identitäten entfalten Selbstvertrauen und die Schöpfung entsteht neu. Die 7 Filme stehen für visionäre Hingabe, für den Spaß am Miteinander und die Verantwortung ums Gemeinsame.

DAS PROGRAMM:

PIDIKWE von Caroline Monnet
Quebec 2025 | 10:00 min

WEIRD DANCING IN ALL-NIGHT COMPUTER-BANKING LOBBIES
von Gustavo Hernández de Anda
Mexiko 2025 | 16:00 min

CHILDREN OF THE BIRD
von Julia Tudisco
Ungarn 2024 | 11:30 min

ZARI von Shruti Parekh
USA, Indien 2024 | 19 min

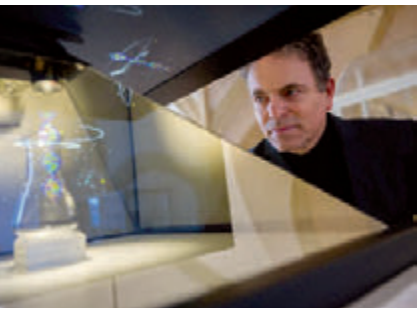
I WANT TO KNOW WHAT LOVE IS
von Hanna Järgenstedt
Schweden 2024 | 6:30 min

PIPPA ET LÉO von Abeille Tard
Quebec 2025 | 19:30 min

FLAMINGO PRIDE von Tomer Eshed
Deutschland 2011 | 6 min

Am Montag, 21. 12. 26 in der Abendvorstellung im Kandelhof

DIE HEILUNG
EINE GESCHICHTE VOM WEITERMACHEN



Deutschland 2026 | Regie: Marcus Richardt, Lillian Rosa | Dokumentation | 88 min.

1999 entdeckt der Tübinger Doktorand Ingmar Hoerr das revolutionäre medizinische Potenzial der mRNA. Allen Anfeindungen der Fachwelt zum Trotz gründet er CureVac. Als seine Vision mit Ausbruch der Corona-Pandemie weltweite Bedeutung erlangt, fällt Hoerr nach einer Hirnblutung ins Koma. Statt um eine medizinische Revolution kämpft er fortan um sein eigenes Leben…

> ab 10. Dezember

DAS EICHHÖRNCHEN



ORAVA | Finnland 2026 | Regie: Markus Lehmusruusu | Darsteller/innen: Miro Lopperi | 93 min.

In einer Zukunft ohne Natur entdeckt Pasi, ein einsamer Designer synthetischer Tiere, das letzte lebende Eichhörnchen der Welt. Entgegen aller Vorschriften nimmt er sich seiner an – doch das Eichhörnchen wird depressiv und Pasi verliebt sich…

> ab 10. Dezember

KURZ FILME!



SUPERBUHEI

von Josef Brandl
Deutschland 2023 // 6:56 min.

Jesse, ein erfolgloser Kneipenbesitzer, hat Angst.





EXTRACTION

von Till Nowak
Deutschland,USA 2020 // 03:19 min.

Ein Taucher schwimmt durch eine tiefe und abstrakte Unterwasserhöhle. In einer Gruppe anderer Taucher findet er seinen Widerpart. Es gelingt ihm, den endlosen Ozean zu verlassen, indem er durch sein Spiegelbild hindurchtaucht..

Liebe Kurzfilmfreunde,
jeweils vor der Abendvorstellung im Friedrichsbau und im Kandelhof schlägt die Stunde des Kurzfilms – viel Vergnügen!

BROKEN ENGLISH



GB 2026
Regie: Jane Pollard, Iain Forsyth
Dokumentation
96 min.

Mit ihrer unverwechselbaren Stimme und einem Leben jenseits der Konventionen schrieb Marianne Faithfull Musikgeschichte. BROKEN ENGLISH lässt die Ausnahmekünstlerin ein letztes Mal selbst Regie über ihre Legende führen. Ein würdiges Filmdenkmal zum 80. Geburtstag der großen Marianne Faithfull!

Unter der Leitung von Tilda Swinton und dem Interviewer George MacKay, bietet das fiktive "Ministerium für das Nichtvergessen" der Sängerin Marianne Faithfull an, ihre reichhaltige und ereignisreiche Vergangenheit neu zu rahmen. Sie bestimmt dabei selbst, welche Kapitel ihrer unvergleichlichen Geschichte erzählt werden und welche Momente dem Vergessen überlassen bleiben. Zahlreiche Bilder, Clips und Interviews werden mit musikalischen Beiträgen von Beth Orton, Courtney Love, Nick Cave und Warren Ellis untermalt.

> ab 17. Dezember

EUROTRASH



Deutschland/Schweiz 2026
Regie: Frauke Finsterwalder
Darsteller/innen: Barbara Sukowa, Alexander Fehling, Luna Wedler

Eine todkranke Mutter, ihr neurotischer Sohn und eine Plastiktüte voller Geld: Frauke Finsterwalder (FINSTERWORLD, SISI & ICH) schickt Barbara Sukowa und Alexander Fehling in ihrer Adaption von Christian Krachts Roman auf einen grotesken Roadtrip durch die Schweiz. Mit gewohnt subversivem Humor und einem Gespür für die Abgründe bürgerlicher Wohlstandsexistenzen erzählt sie von familiären Verwerfungen, der Obszönität des Reichtums und der unverwüstlichen Sehnsucht nach mütterlicher Liebe.

Als der Schriftsteller Philipp (Alexander Fehling) erkennen muss, dass er und seine wohlhabende Familie die schlimmsten Menschen sind, begibt er sich mit seiner todkranken und todbetrunkenen Mutter Helene (Barbara Sukowa) auf einen atemberaubenden Roadtrip durch die Schweiz. Bei dem Versuch, ihr angehäuftes Vermögen zu verschenken, treffen die beiden auf eine engelsgleiche Taxifahrerin und müssen ihre Plastiktüte voller Geld gegen habgierige Ganoven verteidigen. Magie ist im Spiel und am Ende findet Philipp das, was er sich immer gewünscht hat: eine Mutter…
EUROTRASH ist eine schwindelerregende Reise in die Psychose, ein Spiegelkabinett persönlicher und universeller Abrechnung und ein Film über die Zärtlichkeit und Bosheit einer sterbenden Mutter und ihres Sohnes. Nach dem gleichnamigen Roman von Christian Kracht.

> ab 31. Dezember

Friedrichsbau
Harmonie
Kandelhof

Alle lieben KinoDienstag

#kinoliebe

Jeden Dienstag (fast) alle Filme zum kleinen Preis genießen.
Erlebe besondere Kinokultur:
www.harmonie-kino.de!

QUEERFILMNACHT SKIFF



Belgien 2025
Regie: Cecilia Verheyden
Darsteller/innen: Femke Vanhove, Lina Miftah, Natali Broods
106 min., OmU

Die fünfzehnjährige Malou wächst mit ihren beiden Brüdern und ihrer Mutter in einer belgischen Kleinstadt auf. Im Ruderverein zählt sie zu den Besten, wird dort aber auch als Einzelgängerin von ihren Teamkameradinnen gemobbt. Während ihre Mutter versucht, sich wieder auf das Dating-Leben einzulassen, ist Malous älterer Bruder Max der einzige Mensch, an den sie sich wenden kann. Doch als Malou seine neue Freundin kennenlernt, gerät ihr Leben aus den Fugen. Die Mädchen verlieben sich – und Malou beginnt, ihre ganze Identität zu hinterfragen…
Wohin führt der Weg, wenn man nicht mehr vor sich selbst weglaufen kann? SKIFF von der belgischen Regisseurin Cecilia Verheyden ist eine zärtliche und eindringliche Coming-of-Age-Geschichte, die das Wunder der ersten Liebe und die Unausweichlichkeit des Erwachsenwerdens mit viel Empathie einfängt und durchleuchtet. Ein Film mit großem Respekt vor den komplexen Herausforderungen der Jugend – und ihrer unbestreitbaren Schönheit.

Am Sonntag, 20. Dezember in der Abendvorstellung im Kandelhof

FILMEMPFEHLUNG



Martin McDonagh ist zurück mit einer melancholischen Buddy-Komödie und einem existenziellen Drama in einem. Chile, 1973, kurz vor dem Putsch gegen Allende: Zwei CIA-Agenten, ein alternder Killer und sein junger Kollege, werden auf die Osterinsel geschickt. Beim Warten auf den Flug verrät der senile Ältere zwei Studentinnen ganz nebenbei, dass ihre Mission darin besteht, Chiles Demokratie zu destabilisieren…
McDonagh rechnet scharf mit einer amerikanischen Außenpolitik ab, die zur Wahrung der US-Interessen regelrecht über Leichen geht. Politisch unkorrekte Witze, und doch eine hochbrisante und treffende politische Analyse – vielleicht ist schwarzer Humor die einzige Art, dem Grauen zu begegnen. Zugleich ist es sein menschlichster Film: Wir lachen mit zwei zutiefst unsympathischen Männern, obwohl wir genau wissen,

» ... wunderschön inszeniert, elegant erzählt und schlagfertig geschrieben ... «

» ... vielleicht ist schwarzer Humor die einzige Art, dem Grauen zu begegnen. «

welche Taten sie begangen haben. Wie Sam Rockwells Figur entwickeln wir, anfangs widerwillig, eine tiefe Verbundenheit mit John Malkovichs Figur.
Malkovich, in Venedig als bester Darsteller ausgezeichnet, liefert die wohl beste Leistung seiner Karriere und darf auf einen Oscar hoffen. Seine komischen Szenen funktionieren wahnsinnig gut, und die menschliche, wehmütige Note wird kaum jemanden kalt lassen. Der Film ist wunderschön inszeniert, elegant erzählt und schlagfertig geschrieben, vor allem aber legt McDonagh offen, was Hollywood sonst lieber ausspart. Allende in Chile, Lumumba im Kongo: Welche größere Produktion hat den US-Imperialismus je so direkt angeprangert? Zweifellos einer der besten Filme des Jahres.



Marius Gösser, Harmonie Kino

Die Beschreibung & Vorstellungstermine von WILD HORSE NINE finden Sie auf unserer Website. Filmempfehlungen werden von Kinomitarbeiter:innen vorgestellt.

DER KATER MIT HUT





THE CAT IN THE HAT
USA 2026
Regie: Alessandro Carloni, Erica Rivinoja
Animation
114 min.

Wie vertreibt man zwei Kindern den Umzugsblues? Ganz sicher nicht mit Vernunft… Die Neuverfilmung von Dr. Seuss' Kinderbuchklassiker feiert mit viel Witz und visueller Fabulierlust die befreiende Kraft des Unsinns. Ein pfiffiges Animations-Abenteuer, in dem Unfug, Magie und Chaos regieren, in dem der Kater das tut, was er am besten kann: Er bringt Kinder auf seine urkomische Art zum Lachen und entführt das kleine und große Publikum auf eine fantastische Reise.

Gabby und Sebastian sind gerade in eine neue Stadt gezogen und alles andere als glücklich darüber. Ein Fall für den Kater mit Hut! Im Auftrag des Instituts für Fantasie und Inspiration soll der notorische Unruhestifter die beiden Geschwister aufmuntern. Mit magischen Tricks, verrückten Ideen und jeder Menge Schabernack entführt er sie in eine fantastische Welt, in der die Gesetze der Wirklichkeit außer Kraft gesetzt sind. Doch diesmal steht auch für den Kater einiges auf dem Spiel: Sollte er mit seiner Mission scheitern, droht er seinen magischen Hut zu verlieren…
Ein Kater mit magischen Fähigkeiten, anarchischem Humor und einem ausgesprochen lockeren Verhältnis zu Regeln: Dr. Seuss' kultige Kinderbuchfigur erobert in einem turbulenten, kunterbunten Animationsabenteuer voller aberwitziger Einfälle die große Leinwand.

> ab 10. Dezember





MAXIS KINOABENTEUER
GROSSES KINO FÜR KINDER

LOS GEHT`S MAXI:
WIR ERLEBEN KINO MIT ALLEN SINNEN

Sonntag, 20. Dezember

für Kinder im Vorschulalter im Kino

Harmonie

ABENTEUER KINDERKINO!

Weihnachten in der Schustergasse



Norwegen 2023
Regie: Mikal Hovland
Darsteller/innen: Kaya Ekerholt McCurley, Kåre Conradi
93 min., ab 6 Jahren

Kurz vor Weihnachten trifft die zehnjährige Stine in einem kleinen, verschneiten Dorf ein. Auf der Suche nach einem warmen Platz zum Schlafen landet sie im Haus des Schuhmachers Andersen in der Schustergasse. Es dauert allerdings nicht lange, bis der mürrische Alte den ungebetenen Gast entdeckt. Mit ihrer aufgeschlossenen Art weiß Stine jedoch nicht nur den Schuster, sondern auch die anderen Dorfbewohner schnell für sich zu gewinnen. Aber was macht das fremde Mädchen so kurz vor dem Weihnachtsfest eigentlich ganz allein hier?

> ab 26. November

Kuddelmuddel bei Pettersson & Findus



Schweden / Deutschland 2009
Regie: Jørgen Lerdam, Anders Sørensen
Animation
68 min., ab 0 Jahren

Große dürfen immer machen, worauf sie gerade Lust haben, denkt Kater Findus und wünscht sich zu wachsen. Sein Wunsch wird ihm gewährt, doch Pettersson wird dafür klein. Und der Kater muss schnell erkennen, dass groß sein auch Nachteile hat. Und Findus hat plötzlich noch ganz andere Sorgen: Pettersson hat sein Gedächtnis verloren! Nun will er statt seinem Kaffee lieber Tee trinken und sogar den kleinen Kater hat er vergessen! Mit Geschichten von ihren gemeinsamen Abenteuern versucht Findus die Erinnerung seines Freundes wieder zurückzuholen…

> ab 17. Dezember

Grand Prix of Europe



Deutschland/GB 2025
Regie: Waldemar Fast
Animation
98 min., ab 0 Jahren

Die Maus Edda, Tochter des Jahrmarktbetreibers Erwin, hat einen großen Traum: Sie möchte Autorennfahrerin werden. Als das 50. Rennen des europäischen Grand Prix bevorsteht, sieht Edda ihre einmalige Chance gekommen. Sie möchte nicht nur ihr Idol, den Rennfahrer Ed, treffen, sondern obendrein auch noch das angeschlagene Geschäft ihres Vaters retten. Um dies zu erreichen, muss Edda nicht nur den Mut aufbringen, selbst ins Cockpit zu steigen und am Rennen teilzunehmen. Sie muss natürlich auch noch erfolgreich sein…

> ab 7. Januar

ABENTEUER KINDERKINO gibt's für Kinder und deren Begleitung zum Taschengeldtarif von 3,- Euro!





Freiburger Puppenbühne

Die Vorstellungen finden jeweils um 15.00 Uhr und 16.30 Uhr im **Kino Harmonie** statt.

Kasper und der Weihnachtsmann

2., 9., 15. - 18., 21. - 23., 26. Dezember 2026

Das goldene Einhorn

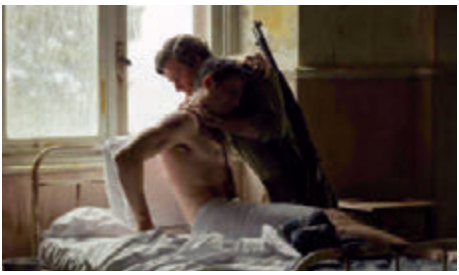
28. - 30. Dezember 2026

Eintrittspreise: für Kinder und Erwachsene 10,- Euro
Tickets Online oder an der Tageskasse

Weitere Informationen finden Sie in den ausliegenden Flyern und im Internet unter:

www.kaspertheater.de

WEITERHIN IM PROGRAMM



LA BOLA NEGRA
Drei Männer, drei Epochen und eine Liebe, die nicht existieren durfte: Von Granada 1932 bis Madrid 2017 erzählen die gefeierten spanischen Regisseure Javier Calvo und Javier Ambrossi von verbotener Leidenschaft, politischer Verfolgung und verdrängten Lebensgeschichten. Ein bildgewaltiges, sinnliches Kinoepos voller Dramatik, Humor und ungezügelter Emotionen!



LIEBLINGSMENSCHEN
Agnes, 101 Jahre, ein loses Mundwerk und keine Lust aufs Altersheim, nimmt den jungen schwulen Iraner Amir bei sich auf, der in Deutschland Zuflucht sucht… Inspiriert von einer wahren Geschichte erzählt Helena Hufnagel mit Witz, Wärme und hellsichtigem Blick von einer besonderen Freundschaft, die über so manche Grenze hinausträgt.



FROM INSIDE OUT –
Die Architektur von Peter Zumthor
Kann man Architektur im Kino körperlich erfahren? Wim Wenders zeigt, wie das geht. 14 Jahre begleitete er den Schweizer Stararchitekten Peter Zumthor. Entstanden ist ein 3D-Dokumentarfilm, der von Graubünden bis Los Angeles führt und Räume auf eine Weise erschließt, wie es Fotografien niemals könnten.



WILD HORSE NINE
Chile, 1973. Kurz vor dem Militär-Putsch werden die CIA-Agenten Chris und Lee auf die Osterinsel entsandt, wo die langjährigen Partner mit ihrer dunklen Vergangenheit und aktuellen Verschwörungen ringen. Chris' Freundschaft mit zwei Studentinnen droht die Reise gänzlich aus dem Ruder laufen zu lassen… Eine rabenschwarze Thrillerkomödie von Martin McDonagh – mit sensationeller Starbesetzung!



I PLAY ROCKY
Sylvester Stallone war ein mittelloser Schauspieler, den niemand in Hollywood haben wollte. So schrieb er sich seine eigene Traumrolle kurzerhand selbst – und lehnte ein Vermögen ab, weil das Studio einen anderen Star besetzen wollte. Oscarpreisträger Peter Farrelly (GREEN BOOK) macht aus diesem unglaublichen Stück Kinogeschichte ein mitreißendes Vergnügen!

IMPRESSUM

Herausgeber: Friedrichsbau-Lichtspiele,
Kaiser-Joseph-Str. 270, 79098 Freiburg
V.i.S.d.P.: Ludwig Ammann
Redaktion: Carola Seupt, Ludwig Ammann
Art Director: Carola Seupt
Druck: Furtwängler, Denzlingen
CINE ART erscheint monatlich,
kostenlos, Auflage: 8.000
Die Starttermine entsprechen unserer Planung, Programmverschiebungen sind jedoch manchmal unvermeidlich.

Friedrichsbau Harmonie KINO Kandelhof

präsentieren:



Auch als Geschenk erhältlich.



Cineville

Ein Abo. Alle Filme. Im Kino.

Ab 20 € im Monat.

www.cineville.de

www.friedrichsbau-kino.de

EUROPA CINEMAS
Creative Europe MEDIA

352 Dezember 2026

CINE ART



FILMTIPPS DER KINOS HARMONIE, FRIEDRICHSBAU & KANDELHOF